

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 20

Mittwoch, den 17. Januar 2024

Nummer 01



unsplash.com

www.amtusedomnord.de

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Vorwahl 038377

Zimmer			Telefon	Fax-Nr.	E-mail
	Amtsvorsteher	Wolfgang Gehrke	73200		info@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat • Amtsblatt	Christiane Radtke	73073100	73199	info@amtusedomnord.de c.radtke@amtusedomnord.de
Hauptamt					
213	Leitung Hauptamt	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
213	Organisation u. Personalwesen	Kathleen Keil	73101		k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst • Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
204	Personalsachbearbeitung • Versicherungen • Fuhrpark	Katrin Sonntag	73116		k.sonntag@amtusedomnord.de
214	Allgemeine Verwaltung • Schulangelegenheiten	Steffi Krüger	73115		s.krueger@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73150		l.nagel@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Holger Kickhefel	73151		h.kickhefel@amtusedomnord.de
Kämmerei					
304	Leitung Kämmerei	- derzeit unbesetzt -	73120	73196	
304	Umsatzsteuer 2b	Susanne Stindt	73126		s.stindt@amtusedomnord.de
207	Kassenleitung	Janine Neumann	73121		j.neumann@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
305	Haushalt • Jahresabschluss	Anja Seela	73127		a.seela@amtusedomnord.de
	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Anna Jager	73221		a.jager@amtusedomnord.de
206	Steuern	Jacqueline Bergmann	73124		j.bergmann@amtusedomnord.de
	Zentrale Vergabestelle	Mario Filipow	73129		m.filipow@amtusedomnord.de
205	Steuern • Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
306	Haushalt • Jahresabschluss	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Zuwendungen • Fördermittel	Nicole Ludwig	73128		n.ludwig@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
208	Leitung Ordnungsamt	Reno Hamann	73130	73197	r.hamann@amtusedomnord.de
203	Allg. Ordnungsangelegenheiten • Brand- u. Katastrophenschutz	Jaqueline Dill	73137		j.dill@amtusedomnord.de
	Allg. Ordnungsangelegenheiten	Alexandra Renz	73139		a.renz@amtusedomnord.de
109	Standesamt • Fundbüro • Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	öffentl. Sicherheit • Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten	Rick Richter	73133		r.richter@amtusedomnord.de
215	Wohngeld • Kindertagesstätten Trassenheide, Mölschow	Vivien Kluth	73134		v.kluth@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Andreas Klaffke	73138		a.klaffke@amtusedomnord.de
Bürgerbüro Karlshagen					
002	Pass- • Melde- • Gewerbeangelegenheiten • Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
003	Wohngeld • Kindertagesstätten Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
001	Außendienst Ordnungsamt	Stefan Deter	73237		s.deter@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leitung Bauamt	Martin Müller	73140	73198	m.mueller@amtusedomnord.de
104	Hochbau • Tiefbau	- derzeit unbesetzt -	73145		
105	Bauleitplanung • Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung • Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
208	Sondernutzung • Tiefbau	Antje Höfs	73144		a.hoefs@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement • Hochbau • Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de
	Hochbau • Tiefbau	René Seela	73148		r.seela@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Franziska Nisser	73146		f.nisser@amtusedomnord.de
	Mieten • Pachten • Hausnummern	Susann Menge	73147		s.menge@amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01, 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73 233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73 234
 Fax: Fax: 038377 73 239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord
 Herr Wolfgang Gehrke -nach Vereinbarung
 Möwenstraße 01 Tel. privat 01520 2053105
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17.00 - 18.00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel. 038371 20238
 17449 Peenemünde Handy: 01522 8614026

Gemeinde Karlshagen

Herr Sven Käning donnerstags
 Haus des Gastes 16.30 - 17.30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel. 038371 554918
 17449 Karlshagen sowie nach Vereinbarung
 Tel. 01520 7474747

Gemeinde Trassenheide

Michael Dumke jederzeit, nach vorheriger
 Haus des Gastes Terminabsprache
 Strandstraße 36 Tel. 0170 2176458
 17449 Trassenheide gvt.dumke@amtusedomnord.de

Gemeinde Mölschow

Herr Paul Kreismer donnerstags
 Gemeindebüro 17.00 - 18.00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig Tel.: 038371 21407
 17449 Karlshagen,
 Dünenstraße 15

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin



Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretungen und für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde am 09. Juni 2024

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690), in der Fassung der letzten Änderung vom 03.12.2022 (GVOBl. M-V S. 586), fordere ich die nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretungen und für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde am 09. Juni 2024 auf.

Auf die Bestimmungen des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG M-V), insbesondere der §§ 15 bis 19 und des § 62, sowie der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKW O M-V), insbesondere der §§ 24 bis 26, weise ich hin.

Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind **spätestens am 26. März 2024 (75. Tag vor der Wahl)** bis spätestens **16:00 Uhr** bei der Gemeindegewahlleitung des Amtes Usedom-Nord einzureichen:

Amt Usedom-Nord
Die Gemeindegewahlleiterin
Möwenstraße 1
17454 Zinnowitz

Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist (26.03.2024) einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Nach Ablauf des 73. Tages vor der Wahl (28.03.2024) können nur noch Mängel gültiger Wahlvorschläge behoben werden.

Einreichungsberechtigte

Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretungen und die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in den Gemeinden können von

- Politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien)
- Wahlberechtigten, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppen)
- Einzelnen Personen, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber)

eingereicht werden.

Form und Inhalt der Wahlvorschläge

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Formblätter zu verwenden. Auf die Einhaltung der Vorschriften zum Inhalt und zur Form der Wahlvorschläge sowie der Regelungen zu den persönlichen Voraussetzungen der Bewerberinnen und Bewerber (§§ 6, 15 bis 19, 62 und 66 LKWG M-V und §§ 24 bis 26 LKW O M-V) weise ich hin.

Der Wahlvorschlag muss enthalten:

- Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe, und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.
- Die Bewerberinnen und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe werden in verbindlicher Reihenfolge in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt. Sie werden in geheimer schriftlicher Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
- Als Bewerberin und Bewerber einer Partei oder Wählergruppe kann nur benannt werden, wer die unwiderrufliche Zustimmung zur Benennung schriftlich erteilt hat.
- Alle Personen, die sich auf dem Wahlvorschlag einer Partei bewerben, müssen Mitglieder dieser Partei oder parteilos sein.
- Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vertretungsberechtigten, der Wahlvorschlag einer einzelnen Person muss von ihr selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

6. In jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertrauenspersonen zu bezeichnen. Eine Einzelbewerberin oder ein Einzelbewerber nimmt die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; eine weitere Vertrauensperson für die Einzelbewerbung kann, muss aber nicht benannt werden.
7. Eine Partei oder Wählergruppe hat auf Verlangen der Wahlleitung die Satzung und einen Nachweis über die demokratische Wahl des Vorstands vorzulegen.
8. Soweit mit den Wahlunterlagen Bescheinigungen der Wählbarkeit einzureichen sind, dürfen diese nicht älter als drei Monate sein.

Die amtlichen Formblätter zu den Kommunalwahlen 2024 in Mecklenburg-Vorpommern stehen den Wahlbewerbern auf der Homepage der Landeswahlleitung (Landesamt für innere Verwaltung, Der Landeswahlleiter) unter dem folgenden Link zur Verfügung: <https://www.laiv-mv.de/Wahlen/Formulare/>

Alle amtlichen Formblätter werden auf Anforderung kostenfrei von der Wahlleitung (Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz) während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt (Frau Wagner, Zimmer 109, Frau Lachnit, Zimmer 216).

Der Link zur Landeswahlleitung ist auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord verfügbar: www.amtusedomnord.de/aktuelles/wahlen/2024-europa-und-kommunalwahlen

Hinweise für die Wahl der Gemeindevertretungen

Wahlgebiet ist das Gebiet der Gemeinde. Jede Gemeinde bildet einen Wahlbereich.

Die Anzahl der zu wählenden Vertreterinnen und Vertreter für die einzelnen Gemeinden und die Höchstzahl der zu benennenden Bewerberinnen und Bewerber auf einem Wahlvorschlag für die Wahl der Gemeindevertretung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Auf die Bestimmungen des § 60 Abs. 2 LKWG M-V i.V. m. § 24 Abs. 4 LKWOM M-V wird hingewiesen.

	Gemeinde (Wahlbereich)	Zahl der zu wählenden Vertreter/-innen	Höchstzahl der Bewerber/-innen je Wahlvorschlag
1	Ostseebad Zinnowitz	14	19
2	Ostseebad Karlshagen	14	19
3	Ostseebad Trassenheide	8	13
4	Mölschow	8	13
5	Peenemünde	6	11

Jeder Wahlvorschlagsträger darf in jedem Wahlbereich jeweils einen Wahlvorschlag einreichen.

Verbindungen von Wahlvorschlägen oder gemeinsame Wahlvorschläge sind unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person darf in mehreren Wahlvorschlägen eines Wahlgebietes benannt werden; wenn gleichzeitig Gemeindevertretungswahlen und Kreistagswahlen stattfinden, darf die gleiche Person für die Wahl der Gemeindevertretung und des Kreistages benannt werden.

Wahlvorschläge sind auf den Formblättern 4.1.1 bis 4.2 der Anlage 4 der LKWOM-V einzureichen.

Hinweis zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat

Nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern können Bedienstete der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, nicht Mitglied der Gemeindevertretung sein, soweit sie mit dem verwaltungsmäßigen Vollzug von Rechtsvorschriften oder mit der Vorbereitung oder Umsetzung von Entscheidungen der Organe der Gemeinde oder des Amtes befasst sind, oder gegenüber anderen Bediensteten der Gemeinde oder des Amtes Befugnisse des Dienstvorgesetzten wahrnehmen, soweit sie diese Funktionen nicht ehrenamtlich ausüben.

Diese Regelung findet nach einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes (Urteil vom 14.06.2017, Az. 10 C 2.16) nur Anwendung für Angestellte und Beamte, wenn sie administrative

Tätigkeiten verrichten und dadurch Einfluss auf die Verwaltungsführung ausüben, der zu Interessenkollisionen führen kann. Angestellte und Beamte können zwar gewählt werden, aber ihr Mandat nur wahrnehmen, wenn sie zuvor ihr Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde oder bei dem Amt beenden.

Hinweise für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Die Wahlvorschläge zu einer Bürgermeisterwahl werden für das Wahlgebiet aufgestellt.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Person enthalten.

Mehrere Parteien und/oder Wählergruppen können einen gemeinsamen Wahlvorschlag abgeben.

In diesem muss die Kandidatin oder der Kandidat Mitglied einer dieser Parteien oder parteilos sein.

Jede Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

Wahlvorschläge sind auf den Formblättern 5.1.1 bis 5.2 der Anlage 5 LKWOM-V einzureichen.

Bürgermeisterkandidaten haben ein **Führungszeugnis zu Vorlage bei der Behörde** zu beantragen, Erklärungen zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren sowie zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik abzugeben und sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung zu bekennen.

Die notwendigen Bescheinigungen der Wählbarkeit dürfen am Tag der Einreichung nicht älter als drei Monate sein. Dies gilt auch für das Führungszeugnis.

Alle Personen, die sich bewerben und am 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr bereits vollendet hatten, haben schriftlich zu erklären, ob sie eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt haben. Es steht Ihnen frei, eine Begründung dazu abzugeben.

Wahlberechtigung und Wählbarkeit von Deutschen

Wahlberechtigt zu den Kommunalwahlen sind alle Deutschen nach Art. 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger), die am Wahltag

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 37 Tagen in der Kommune nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten,
- nicht nach § 5 LKWG M-V ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten. Weitere Voraussetzung für die Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sind die Erfüllung der Voraussetzungen zur Ernennung zur Ehrenbeamtin oder zum Ehrenbeamten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

Wahlberechtigung und Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern

Staatsangehörige der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die nicht Deutsche sind (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), sind für Kommunalwahlen nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und werden in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, werden in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen, wenn sie bis spätestens zum 17.05.2024 (23. Tag vor der Wahl) nachweisen, dass sie mindestens seit dem 03.05.2024 (am Wahltag seit mindestens 37 Tagen) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesre-

publik Deutschland im Wahlgebiet ihre Hauptwohnung haben. Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die bei Kommunalwahlen kandidieren wollen, müssen die für Deutsche geltenden Wählbarkeitsvoraussetzungen erfüllen und dürfen darüber hinaus nicht in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Sie haben ihrer Zustimmungserklärung (Formblatt 4.1.3 der Anlage 4 oder Formblatt 5.1.3 der Anlage 5 LKWO M-V) oder ihrem Wahlvorschlag als Einzelbewerbung (Formblatt 4.2 der Anlage 4 oder Formblatt 5.2 der Anlage 5

LKWO M-V) eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V).

Zinnowitz, 04.01.2024


Wagner
Gemeindewahlleiterin

Informationen der Amtsverwaltung



*Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
und evtl. Stichwahl am 23. Juni 2024*

WIR SUCHEN WAHLHELPER/INNEN!!!!

**Sei dabei und engagiere dich ehrenamtlich für deine Gemeinde!!!
Es gibt ein Erfrischungsgeld und ganztägige Verpflegung!**

**Es können sich alle Einwohner/innen ab 16 Jahren mit Wohnsitz
im Amt Usedom-Nord und die nicht auf einer Vorschlagsliste stehen,
bei Frau Lachnit melden (038377/73114 oder wahlen@amtusedomnord.de)!**

**Bei Fragen rund um die Themen „Wahlhelfer und Wahlen“
helfen unsere Kollegen aus der Gemeindewahlbehörde gern weiter!**

Wahl des Amtswehrführers



v. l.: C. Voigt, O. Schlorff u. P. Kreisner (stellv. Amtsvorsteher)

Am 06.12.2023 fand die Wahl des Amtswehrführers und dessen Stellvertretung in den Räumlichkeiten der Amtsverwaltung statt. Bei gleichen Stimmen für zwei Kandidaten kam es zur Entscheidung per Los. Der neue Amtswehrführer, Herr Oliver Schlorff aus Karlshagen und Stellvertretender Amtswehrführer, Herr Christian Voigt aus Zinnowitz werden von nun an das Amt für die nächsten 6 Jahre bekleiden.

Die Ernennung der beiden erfolgte offiziell am 13.12.2023 in der Amtsausschusssitzung in Zinnowitz. Gratulation! Für die bevorstehende Amtszeit weiterhin viel Erfolg und Engagement im Amtsbereich.

Den bisherigen Amtswehrführern, Herrn Daniel Stübe und Stellvertretung Herrn Wolfgang Hümer wird ausdrücklich gedankt.

Ihre Amtsverwaltung



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

„Mitarbeiter (m/w/d) Bauvorhaben Tiefbau/Unterhaltung im Fachamt Bauamt“

unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- I. Koordinieren und Steuern der Planung und Durchführung des Neu- und grundhaften Ausbaus von Straßen mit Hilfe externer Planungsbüros - Mitwirkung (Planung, Ausschreibung, Baubegleitung und Abrechnung) an Tiefbaumaßnahmen der amtsangehörigen Gemeinden bzw. des Amtes, u. a.:
 - Koordinationsfunktion
 - Kostenkontrolle/ Kostenbegleitung
 - Kontrolle und Überwachung von Verträgen
 - Vergaben hinsichtlich der Planungsbüros und Bauunternehmen
 - Baubegleitung/ Bauherrenfunktion
 - Bauberatungen
 - Prüfung und Abrechnung von Planungs- und Baurechnungen entsprechend aktueller Vorschriften
 - Vorbereitung und Durchführung von Abnahmen
- II. Koordinieren und Steuern der baulichen und betrieblichen Unterhaltung der Straßen
- III. Überwachen von Baumaßnahmen der Versorgungsträger sowie von privaten Baumaßnahmen an städtischen Verkehrsflächen
- IV. Planen und Begleiten der Durchführung von „kleineren“ Tiefbaumaßnahmen (z. B.: Parkplätze, Gehwege, Feuerwehraufstellflächen, ...)
- V. Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen gemäß VOB, VOL, VgV, UVgO, HOAI
- VI. Verwaltungsaufgaben -
Mitwirkung bei der Erarbeitung von Haushalts- Investitionsplänen, Budgetverwaltung, Angelegenheiten des Haushaltsrechts, Rechnungsangelegenheiten, Anfertigen von Beschlussvorlagen für kommunale Gremien
- VII. Die Zuordnung anderer bzw. weiterer Aufgaben aus dem Bereich des Fachamtes Bau bleibt vorbehalten

Ihr Profil:

- Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Tiefbau oder abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r)
- Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Tiefbau, sowie im Umgang mit kommunalen Bauvorhaben und Rechtsvorschriften
- Wir setzen umfassende PC-Kenntnisse voraus, insbesondere der gängigen Microsoft Office-Anwendungen
- Grundkenntnisse im Bereich Haushalts- und Rechnungswesen, sowie im Vergaberecht sind wünschenswert.
- Selbstständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben, Teamfähigkeit
- Wünschenswert: grundlegende Kenntnisse der berufsspezifischen Regelwerke, insbesondere: BauGB, LBauO M-V

- Sie zeichnen sich durch folgende Fähigkeiten aus: Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, gute Organisation, Flexibilität
- Sie sind bereit zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis.
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zur Absicherung des Sitzungsdienstes wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, eine tarifliche Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA), abhängig von der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung in Entgeltgruppe 9 a
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung, steuerfreien Sachbezug
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Vereinbarung

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis zum 31.01.2024 bevorzugt per E-Mail an: k.keil@amtusedomnord.de oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Bauamt
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz> Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord, bestehend aus der Amtsverwaltung mit den fünf amtsangehörigen Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Trassenheide, Ostseebad Karlshagen sowie Peenemünde und Mölschow mit einer Einwohnerzahl von ca. 9.400 Einwohnern, sucht einen

„Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Ordnungsamt für die Saison vom 01.04.2024 bis zum 30.11.2024“

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überwachung der Räum- und Streupflicht (Winterdienst)
- Umwelt- und Abfallrecht, Naturschutz, allg. Lärmschutz
- Kontrolltätigkeit im Außendienst bzgl. Gaststättenrecht, Gewerberecht, Märkte
- Kontrolle der Einhaltung des Ladenöffnungsgesetzes und der Sonn- und FeiertagsschutzVO
- Kontroll- und Ermittlungstätigkeit für das Fachamt Ordnung und andere Fachämter
- Feststellung von Verstößen gegen die Hundehalterverordnung und das Abfallrecht u. v. m.
- Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr und Ordnungsbehörden des Umlandes, Eigenbetriebe der amtsangehörigen Gemeinden
- Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der Preisangabenverordnung

Einsatzort ist der gesamte Amtsbereich.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder vergleichbare Berufsausbildung/ -erfahrung
- die uneingeschränkte körperliche und gesundheitliche Eignung für den Außendienst - auch an Sonn- und Feiertagen
- ein gepflegtes Äußeres, ein sprachlich sicheres Ausdrucksvermögen sowie ein souveränes und sachliches Verhalten in Konfliktsituationen
- die Bereitschaft zum Tragen einer Dienstkleidung
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit den Fachanwendungen HC-OWIG und CC ECM sind wünschenswert, jedoch keine zwingende Voraussetzung
- genaues Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- eine befristete Anstellung in Teilzeit (35 h/ Woche)
- eine Stelle, mit der Eingruppierung in der EG 5 nach dem TVöD, Bereich VKA
- Lohnsteuer-/SV-freie Sachbezüge und vermögenswirksame Leistungen

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) **bis zum 31.01.2024** bevorzugt per E-Mail an: k.keil@amtusedomnord.de oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord
Bewerbung Ordnungsamt
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf der Seite 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.579 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für

nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord, bestehend aus der Amtsverwaltung mit den fünf amtsangehörigen Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Trassenheide, Ostseebad Karlshagen sowie Peenemünde und Mölschow mit einer Einwohnerzahl von ca. 9.400 Einwohnern, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Fachamt Kämmerei im Sachgebiet „Steuerangelegenheiten/Abgaben, Vereinsförderung, zentrale Geschäftsbuchhaltung“

unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerangelegenheiten z. Bsp.
 - Bearbeitung der Realsteuern (Gewerbesteuer, Zweitwohnungssteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) einschließlich Erstellung der Bescheide und Erteilung von Auskünften
 - Bearbeitung der gemeindlichen Abgaben
 - Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde bei der Festsetzung, Zerlegung und Bewertung durch die Finanzämter
 - Vorbereitung gemeindlicher Abgabensatzungen insbesondere der Kalkulationen
 - Durchführung von Widerspruchsverfahren nach dem Abgabengesetz mit Bescheid
 - Verwaltung von Steuerstraftaten und Ordnungswidrigkeiten
- Zentrale Geschäftsbuchhaltung für den Bereich Finanzen (zeitweise aller laufenden Rechnungen)
- Stammdatenpflege der Personenkonten und Steuern/Abgaben
- Unterstützung der Jugend- und Vereinsarbeit der Gemeinden durch Zuwendungen
- Unterstützung der Jugend- und Vereinsarbeit der Gemeinden durch Betreuung der gemeindlichen Einrichtung und der allgemeinen Jugend- und Vereinsarbeit in den Gemeinden
- Wahrnehmung des Protokollendienstes nach Weisung der Dienststellenleitung

Ihr Profil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung bzw./oder eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten (m/w/d) oder eine sonstige einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung mit dem Schwerpunkt Finanzbuchhaltung/Steuerrecht
- Kenntnisse und Berufserfahrung im kommunalen Steuer- und Abgabenrecht sind von Vorteil
- außerdem besitzen Sie Verhandlungsgeschick, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen werden vorausgesetzt; Kenntnisse in den Fachverfahren Allris, LOGA, H+H, CC ECM sind wünschenswert
- es besteht bei Ihnen die Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis
- Sitzungsdienst/Protokollendienst (1x Monat)

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, eine tarifliche Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA), abhängig von der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung in Entgeltgruppe 7
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung, steuerfreien Sachbezug
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Vereinbarung

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis zum 14.02.2024 bevorzugt per E-Mail an: k.keil@amtusedomnord.de oder postalisch an das

**Amt Usedom-Nord
Bewerbung „Steuerangelegenheiten/ Abgaben“
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz**

zu senden.

Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden.

Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V. Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung oder einer Vorstellung nicht erstattet werden.



Stellenausschreibung

Das Amt Usedom-Nord stellt spätestens zum 01.09.2024 einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Haupt- und Personalamt im Sachgebiet „Sitzungsmanagement/Homepage/Datenschutz“

in Vollzeit unbefristet ein.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

I. Sitzungsmanagement

- Abstimmung, Aufbereitung und Übersendung der Sitzungsunterlagen für die Gremien der Gemeinden Karlshagen, Trassenheide und Mölschow
- Nachbereitung der Sitzungen im „ALLRIS“-Programm
- Beglaubigungen von Sitzungsdokumenten
- Abrechnung von Verdienstausschlag und Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz und Sitzungsgeldern (alle Gemeinden und Amt)
- Führung der Auflistung Mandatsträger und Überwachung und Meldung der Jubiläen

II. Satzungen/Verordnungen

- Anzeigen und Veröffentlichung von Satzungen und Verordnungen
- Nachweisführung der Satzungen und Verordnungen für die Gemeinden (Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow, Peenemünde) und Amt

III. ALLRIS

- Administration „ALLRIS“ – Sitzungsprogramm
 - o Ansprechpartner für die Softwarefirma sowie für die Nutzer bei auftretenden Problemen
 - o Abarbeitung sämtlicher Probleme im Zusammenhang mit „ALLRIS“
 - o Koordinator der Arbeitsabläufe, insbesondere im Zusammenhang mit Softwareweiterentwicklungen
 - o Verbesserungsvorschläge einbringen/ Optimierungen besprechen

IV. Homepage

- Pflege der Homepage
 - o Erstellen und Pflegen von Seiten
 - o Behebung von System-/ Anzeigefehlern
 - o Verbesserungsvorschläge einbringen/ Optimierungen besprechen

V. Datenschutz

- stellvertretender behördlicher Datenschutzbeauftragter
- Überwachung der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
- Bearbeitung von Auskunftersuchen nach IFG und DSGVO unter Einholung von Zuarbeiten
- Protokollierung von Datenschutzverstößen im Amtsbereich
- Verbesserungsvorschläge einbringen/Optimierungen besprechen

Ihr Profil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Verwaltungsausbildung
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Kommunalverfassung M-V, Landesdatenschutzgesetz M-V, Datenschutzgrundverordnung, Informationsfreiheitsgesetz M-V
- einschlägige Erfahrungen in den relevanten Aufgabengebieten sind von Vorteil
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse

- sehr gute Kenntnisse in der Arbeit mit den Fachanwendungen Allris und Joomla! 4
- gute Kenntnisse in der Arbeit mit den Fachanwendungen CC ECM, H+H, LOGA sind wünschenswert, jedoch keine zwingenden Voraussetzungen
- hohe Einsatzbereitschaft, Koordination und Belastbarkeit, organisierter Arbeitsstil, Kooperationsbereitschaft und gewissenhafte, selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen des Amtes und der amtsangehörigen Gemeinden zur Absicherung des Sitzungsdienstes

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, eine tarifliche Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD (VKA), abhängig von der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung in Entgeltgruppe 7
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung, steuerfreien Sachbezug
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein hoch motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- modern eingerichtete Arbeitsplätze und die Möglichkeit für mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Vereinbarung

Interessenten (m/w/d) werden gebeten, entsprechende Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) bis zum **14.02.2024** bevorzugt per E-Mail an: **k.keil@amtusedom-nord.de** oder postalisch an das

Amt Usedom-Nord

Bewerbung „Sitzungsmanagement/Homepage/ Datenschutz“

Möwenstraße 1

17454 Ostseebad Zinnowitz

zu senden.

Übergeben Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail, fassen Sie diese bitte in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) -zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen- in Verbindung mit § 10 Abs.1 Datenschutzgesetz M-V.

Die Datenschutzhinweise des Amtes Usedom-Nord finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link: <https://www.amtusedomnord.de/datenschutz>

Bewerbungen behinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung nicht erstattet werden.

Liebe Zinnowitzerinnen, liebe Zinnowitzer,

das Jahr 2024 hat begonnen und ich wünsche ihnen von ganzen Herzen ein gesundes neues Jahr.

Auch in der Gemeinde stehen in diesem Jahr viele spannende Themen an. So haben wir im letzten Jahr begonnen die Ortsdurchfahrt zu verbessern und am Erscheinungsbild zu arbeiten. Ein Teil wurde vom Straßenverkehrsamt erneuert und der Gehweg und die Laternen von der Hafestraße bis zum Möskeweg wurden durch die Gemeinde erneuert. Der Ortseingang aus Richtung Bannemin kommend steht in diesem Jahr auf dem Plan.

Am Rossmann wird ein neuer Fußgängerüberweg gebaut. Desweiteren plant die Gemeinde mehrere Straßen, die in den Folgejahren erneuert werden sollen. Hier geht es um die Peenestraße, Seestraße, Frankstraße und Trassenheider Straße. Auch das Vereinshaus soll im ersten Quartal dieses Jahres eingeweiht werden. So haben wir endlich Räumlichkeiten geschaffen, wo Vereine Schulungen, Versammlungen und vieles mehr abhalten können. Ein großes Thema ist auch die Seebrücke und der Vorplatz sowie zwei neue Toilettenhäuser an der Promenade.

Die Seebrücke kann leider nicht wie geplant komplett erneuert werden, hier fehlen leider die passenden Förderprogramme, sodass wir es als Gemeinde nicht darstellen können, mehrere Millionen alleine zu investieren. Daher wurde sich für eine Sanierung und Modernisierung entschieden. In diesem Zuge soll der hintere Teil gleich mit angehoben werden. Am Vorplatz sollen die beiden Gebäude zwei Neuen weichen, die weiter Richtung Promenade gebaut werden sollen.

Zwei neue Toiletten sind jeweils an den Enden der Promenade geplant. Diese sind nicht, wie in der Zeitung geschrieben, 7 Jahre in Planung, sondern haben die Abstimmungen und Genehmigungen der einzelnen Behörden sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Wir bekommen keine Fördermittel, wenn wir nicht alle Genehmigungen und die Baugenehmigungen vorweisen können.

Diese liegen jetzt jedoch alle vor und wir hoffen auf die Umsetzung bis zum Ende des zweiten Quartals. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist der Gemeindevertretung und mir ist, eine Zweifelderhalle für den Schul- und Vereinssport zu schaffen.

Auch hier sind die Vorplanungen soweit abgeschlossen. Jedoch ist es auch hier sehr schwer die Finanzierung darzustellen. Förderungen gibt es aktuell nur für eine kleine Sporthalle, die für uns als Gemeinde zu klein wäre. Wir werden jedoch weiter daran arbeiten, dieses Projekt umzusetzen.

Ich danke auf diesen Weg nochmals allen, die sich in der Gemeinde einbringen. Egal, ob in der Gemeindevertretung, Freiwilligen Feuerwehr, Vereinen oder als Angestellter in der Sportschule, Kurverwaltung und Bauhof. Sie machen Zinnowitz lebens- und liebenswert.

Ich freue mich sehr, Sie am 20.01.2024 zum Zinnowitzer Neujahrsball in der Sporthalle, begrüßen zu dürfen.

**Ihr Bürgermeister
Peter Usemann**

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide informiert...

Liebe Trassenheider Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes neues Jahr voller schöner Momente und Zuversicht für die anstehenden Herausforderungen in 2024.

Rückblickend wurden viele Aufgaben und Pläne im letzten Jahr 2023 nicht erledigt und umgesetzt. Ich schaue jedoch optimistisch nach vorn und wünsche mir, dass wir unsere Ziele erneut anpacken.

So wird weiterhin unser Augenmerk auf die Fortstraße gelegt. Dort muss vereinbarungsgemäß eine Straße durch den ansässigen Hotelier gebaut werden und eine 70%ige Kostenübernahme erfolgen. Unser Ziel, die Garagen „Am Walde“ im Jahr 2023 abzureißen, konnte bisher nicht erreicht werden. Jedoch werde ich mich weiterhin für eine schnelle Erledigung einsetzen. In der Kampstraße sollen Anfang des Jahres die vorhandenen

Regeneinläufe mit den Sickerschächten gespült werden. Wir sind mit einem Planungsbüro in Verbindung und prüfen dort eine neue Regenentwässerung zu installieren. Die vorhandene technische Lösung ist nicht dauerhaft für die Zukunft geeignet.

In den vergangenen Jahren wurde der Mölschower Weg modernisiert und ein Rohr zur Regenentwässerung unter der Kreisstraße neu verlegt. Das neu installierte Rohr soll an einen vorhandenen Graben angeschlossen werden und einen Teil des Mölschower Weges sowie den Birkenhain zusätzlich bei starken Regenwasser unterstützen.

Wir haben angrenzend an unser Bahnhofswäldchen unser Einlaufbauwerk für unser Regenwasser aus der Bahnhofstraße. Das Regenwasser fließt dort in einen Graben, der nicht vom Wasser- und Bodenverband gepflegt wird. Wir möchten diesen jedoch an den Wasser- und Bodenverband zur Pflege und Unterhaltung übergeben.

Ein ganz großes Thema sind die Löschwasserbrunnen in Trassenheide. So sollte schon in 2022 ein Löschwasserbrunnen in der Bahnhofstraße installiert werden. Aufgrund von ungeklärten Grundstücksverhältnissen konnten wir als Gemeinde dies noch nicht beschließen. Auch der Feuerlöschbrunnen an der Rehaklinik ist aktuell nicht nutzbar und dies schon über einen längeren Zeitraum. Des Weiteren muss die Miteigentümergeinschaft des Birkenhains 2 Löschbrunnen installieren. Die Absprachen mit unserer Feuerwehr sind vor Monaten schon erfolgt. Ebenfalls in der Feriensiedlung Hasenwinkel, hier gibt es große Probleme im Sommer mit dem Löschwasser, da der Wasserstand im vorhandenen Teich zurückgeht und dann für unsere Kameraden der Feuerwehr nicht mehr nutzbar ist. Ich werde mich für eine Erledigung dieser Problematik in 2024 einsetzen.

2024 wollten wir unsere Bushaltestellen für unsere jüngeren Einwohner verlegen und die Verkehrssicherheit erhöhen. Die Hortkinder müssen dann nicht mehr die Straße queren. Auch dies war bereits 2023 geplant und soll in diesem Jahr zeitnah umgesetzt werden.

Die Sanierung der Bäder im Kindergarten wurde auf 2024 verschoben, da der gültige Vertrag uns nicht als Zahler der Baumaßnahme vorsieht. Wir haben bereits eine einvernehmliche Lösung mit dem Kindergarten erreicht und hoffen zudem noch auf Fördermittel, die 2023 beantragt wurden.

Die Vorplanung für die Erweiterung des Gewerbegebietes lag im Dezember im Amt aus und war für jeden einsehbar. Es gab bereits mehrere Gespräche mit Gewerbetreibenden aus Trassenheide, die Interesse an einem Grundstückskauf zeigten. Im Oktober 2023 stellte das Ingenieurbüro Denecke die Planung für die Erschließung unseres neuen Gewerbegebietes im Bauausschuss vor. Wir haben bereits in 2023 die Kostenschätzung bzw. die Kostenberechnung des Grundstückspreises pro Quadratmeter in Auftrag gegeben und warten auf das Ergebnis.

Eine weitere große Aufgabe, die wir angehen möchten, sind die Wurzeldurchbrüche auf unseren Bürgersteigen und Radwegen. Unsere Straßen weisen zudem viele Pflasterstellen auf, die asphaltiert werden sollen. Überall dort, wo die Oberflächen auf unseren Straßen- und Gehwegen aufgrund des Breitbandüberbaus geöffnet wurden, müssen geprüft werden, da der Zustand oft nicht zufriedenstellend ist. Unsere Gemeindestraßen (Am Walde, Kampstraße, Strandstraße sowie Zeltplatzstraße) müssen sich dringend einer Rissanierung unterziehen.

Um unser Ostseebad weiterhin attraktiv für Einwohner und Gäste zu halten, werden wir im Januar 2024 mit der Sanierung des ersten Strandaufganges (Sportstrand) beginnen. Anschließend werden wir an diesem Strandaufgang ein neues WC-Gebäude installieren. Danach werden weitere Strandzugänge saniert und die bestehende Strandtoilette abgerissen. Nach Abriss erfolgt der sofortige Neubau. Der Zeitpunkt dieser Baumaßnahme wird durch den Eigenbetrieb geplant und dann zeitnah bekannt gegeben.

Anbei noch einige Termine des Bürgermeisters aus 2023

Am 06.11.2023 war ich zur Sitzung des Seniorenbeirates eingeladen. Themen, die den Seniorenbeirat auf dieser Sitzung beschäftigen, waren u.a. Organisation und Durchführung der Adventsbesuche, Kurtaxhöhe für Kinder sowie die Verlegung des Rettungsdienstes aus dem Gewerbegebiet.

Am 13.11.2023 weilte unser Landrat in unserem Amt. In Trassenheide besuchte er unsere Mischanlage des Frischbeton-Usedom. Eindrucksvoll wurde uns der Betriebsablauf vorgestellt. Auch die Firma Frischbeton-Usedom hat durch die schwierige Lage in der Baubranche Herausforderungen zu meistern. Die Hoffnung besteht darin, Verluste durch den Bau der Wolgaster Umgehungsstraße sowie durch der Neubau der Peene-Brücke etwas abzufedern.

Am gleichen Tag fand um 16:30 Uhr ein Treffen mit dem Landrat im Amt Usedom-Nord statt. Ich habe beim Landrat um mehr Unterstützung bei dem Problem der Kläranlage in Zinnowitz gebeten. Weitere Themen waren u.a. die illegalen Ferienwohnungen in B-Plangebiet für Dauerwohnen. Der Landrat wollte sich dieser Themen annehmen. Außerdem kündigte er einer Erhöhung der Kreisumlage für 2024 an.

Am 23.11.2023 trafen sich die Aufsichtsratsmitglieder sowie die Gesellschafter der Energie-Vorpommern statt. Herr Rene Otto, der von den Stadtwerken Pasewalk kommt, startet am 02.01.2024 die Nachfolge von Herrn Udo Arndt als Geschäftsführer.

Am 29.11.2023 war ich zur Weihnachtsfeier des Eigenbetriebes im Hotel Kaliebe eingeladen. Fast alle Mitarbeiter waren anwesend und wir verbrachten einen entspannten Abend.

Am 05.12.2023 fand ein Treffen mit Herrn Arndt von der Energie-Vorpommern statt, bei dem Themen wie die kommunale Wärmeplanung sowie zusätzliche Ladestationen auf dem Campingplatz und auf dem Wirtschaftshof besprochen wurden. Für die kommunale Wärmeplanung gibt es aktuell Fördermittel, deshalb muss das Angebot zeitnah eingehen.

Am 13.12.2023 erfolgte die 22. Sitzung des Amtsausschusses in Zinnowitz. Auf der Tagesordnung stand u.a. die Ernennung des neuen Amtswehrführers sowie des Stellvertreters. Dem bisherigen Wehrführer Daniel Stübe und seinem Stellvertreter Wolfgang Hümer wurden für die langjährige Tätigkeit gedankt.

Am 14.12.2023 fand die Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes in Koserow statt. Die anwesenden Bürgermeister aus Mölschow und Trassenheide äußerten ihren Unmut über das jahrelange Hinhalten zum Neubau des Schöpfwerkes in Mölschow. Mittlerweile ist man von einem Neubau abgerückt und will das Schöpfwerk modernisieren. Uns wurde von Seiten des WBV mitgeteilt, dass dieser Plan auf einer Liste für Förderungen bis 2026 steht. Auf Nachfrage, wann und ob die Maßnahme auch umgesetzt wird, gab es keine verbindliche Aussage.

„Auch der längste Marsch beginnt mit dem ersten Schritt!“ Wir haben ambitionierte Ziele für das neue Jahr: Gehen wir diese an!

Ihr Bürgermeister
Michael Dumke

Informationen des Seniorenbeirates Karlshagen

Die Mitglieder des Seniorenbeirates Karlshagen wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gesundes neues Jahr, alles Gute und viel Erfolg.

Wir möchten einige unserer Schwerpunkte für 2024 vorstellen:

Der Informationsaustausch mit den Gemeindevertretern und unser aktives Wirken im Sozial- und Ordnungsausschuss wird auf der Grundlage unserer Satzung aktiv ausgebaut.

Wir werden dazu beitragen, dass der neu zu wählende Seniorenbeirat die bisherige Arbeit nach der Kommunalwahl erfolgreich fortsetzen kann.

Die Vorbereitung und Durchführung des Monats der Senioren in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Begegnungsstätte „kiek in“ ist uns sehr wichtig. Dabei stehen folgende Schwerpunkte im Mittelpunkt:

Ausbau der Medienkompetenz

Bildung und Kultur

Vorsorge und Patientenverfügung

Informationen über anstehende Aufgaben und Vorhaben in der Gemeinde Karlshagen.

Die aktive Zusammenarbeit mit dem Verein „Nachbarschaftshilfe“



und die Unterstützung ihrer Arbeit entsprechend unseren Möglichkeiten ist uns sehr wichtig.

Mit der Heinrich-Heine-Schule verbindet uns eine sehr gute Zusammenarbeit, die wir weiter stabilisieren und ausbauen wollen. Der Generationendialog soll weiterentwickelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Informationsaustausch mit der Polizei für die Sicherheit im Ort und zum Verhalten der Verkehrsteilnehmer.

Mit den Seniorenbeiräten im Amt Usedom Nord werden wir aktiv zusammenarbeiten und den Informationsaustausch aktivieren.

Seniorenbeirat Karlshagen

Der Seniorenbeirat Karlshagen informiert:

Karlshagen ist seniorenfreundliche Kommune

Beim fünften Anlauf hat es endlich geklappt. Am Freitag, dem 17. November erhielt die Gemeinde Ostseebad Karlshagen aus den Händen von Landes-Sozialministerin Stefanie Drese die Urkunde mit der Auszeichnung „Seniorenfreundliche Kommune“ als Drittplatzierte in der Kategorie II (Orte mit 3.000 bis 10.000 Einwohnern).



Auf dem Foto v.l.n.r. Sozialministerin Stefanie Drese, Dagmar Hidde, Vorsitzende des Sozialausschusses der Gemeinde, Horst Lewerenz, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Gemeinde, Bürgermeister Sven Käning, Dr. Rainer Höll, Mitglied im Seniorenbeirat, Bernd Rosenheinrich, Vorsitzender des Landesseniorenbeirates

Foto: Landesseniorenbeirat

Während der Auszeichnungsveranstaltung in Ludwigslust würdigte die Jury das langjährige kontinuierliche Eintreten der Gemeinde für die Belange der Senioren unter maßgeblicher Beteiligung des 2010 gegründeten Seniorenbeirates. Die Gruppe der über 65-Jährigen macht gegenwärtig 35 Prozent der Einwohner im Ostseebad aus, mit steigender Tendenz.

Besonders hervorgehoben wurden die seniorenfreundliche Infrastruktur, der barrierefreie Strandzugang, das Netzwerk an Unterstützungsmöglichkeiten, die Begegnungsstätte „Kiek in“ als zentraler Ort vielfältiger Veranstaltungen und die ÖPNV-Anbindung nach Wolgast samt innerörtlicher Buslinie. Extra gewürdigt wurden die aktive Unterstützung vor allem der Senioren während der Pandemie durch den dazu eigens gegründeten Verein Nachbarschaftshilfe e.V., der seine Tätigkeit fortsetzt, sowie die regelmäßigen Kontakte zwischen den Senioren und der Jugend des Ortes. Klassenpatenschaften der Grundschule mit Senioren und deren Beteiligung an Veranstaltungen im Jugend- und Vereinshaus sind Beispiele dafür. Zum Netzwerk gehören auch die zahlreichen Vereine, deren Mitglieder unterschiedlicher Altersgruppen sich gegenseitig unterstützen.

Hervorgehoben wurde insgesamt, dass die nicht immer einfache Verbindung zwischen Tourismus- und Einwohnerinteressen als anspruchsvolle Herausforderung gemeistert wird.

Die Gemeinde sieht diese Auszeichnung als Ansporn für die künftige Arbeit im Interesse der Senioren.

Landessieger in dieser Kategorie wurden gemeinsam die Stadt Ueckermünde und die Gemeinde Plate bei Schwerin.

Seniorenbeirat Karlshagen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mölschow,



der Anfang ist gemacht, das Jahr 2023 ist Vergangenheit. Ich hoffe, Sie haben Alle die Jahreswende gut gemeistert. Die Feiertage sind Geschichte, jetzt hat uns der Alltag wieder. Wir können froh sein, dass wir von den Witterungsunbilden einigermaßen verschont geblieben sind. Andere haben da weniger Glück gehabt, kämpfen heute noch mit den Fluten und haben sich die Feiertage sicherlich auch anders vorgestellt. Bei den schrecklichen Bildern habe ich aber nicht nur an die Betroffenen gedacht, sondern auch an die vielen freiwilli-

gen Helfer. Nicht nur die Feuerwehren und das THW sondern der Zusammenhalt der Menschen, die gegenseitige Solidarität ist bewundernswert und zeigt, dass wir in der Not zusammenhalten. Aber es wird auch wieder einmal deutlich, wie wichtig die Feuerwehren und das Ehrenamt sind.

Neben unserer Feuerwehr gibt es zum Glück auch noch andere Einwohner der Gemeinde die sich engagieren. Das traditionelle Weihnachtsbasteln mit den Kindern der Gemeinde lag wiederum in den bewährten Händen von Frau Kohl und Frau Kreßmann. Die liebevoll gestalteten Bastelarbeiten konnten wir alle am Gemeindebüro und auf unserem Platz bestaunen. Erwähnt hatte ich dies bereits, aber die Bastelarbeiten sind ja erst zum Weihnachtsfest wirkungsvoll sichtbar.

Gleichermaßen ist es mir ein Bedürfnis unsere Seniorenweihnachtsfeier an dieser Stelle noch einmal zu erwähnen. Wir haben diesmal im Restaurant „Sauziner Dorfkrug“ gefeiert. Das Interesse war erneut enorm, das gesamte Ambiente hervorragend, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, der farbenfrohe Begrüßungscocktail, sowie das ausgezeichnete Abendmenü ließen keine Wünsche offen. Die Kinder des Sauziner Karnevalsclubs erfreuten uns mit Weihnachtsliedern, gelungenen Tänzleinlagen und trugen so zu einer sehr guten Atmosphäre bei. Ausgiebiger Beifall und die, von Frau Große, übergebenen Karten zum Besuch einer Kinoveranstaltung im Club-Kino Zinnowitz ließen die Kinderaugen strahlen.

Persönlich, aber auch im Auftrag aller Teilnehmer, möchten ich mich beim Inhaber Oliver (Olli) Schmidt und seiner Frau bedanken. Der Dank geht gleichermaßen an seine gesamte Crew für die ausgezeichnete Atmosphäre, an die fleißigen Geister, für das absolut schmackhafte Menü und auch dafür, dass uns jeder Wunsch erfüllt wurde, eigentlich bevor wir ihn äußerten. Danke nochmal im Namen aller Teilnehmer, dieses Restaurant ist äußerst empfehlenswert.

Es gibt sicher noch viele Aktivitäten, es sollen hier auch nur einige erwähnt werden, also keine Aufzählung mit Vollständigkeit. Die traditionelle Glühweinparty, kurz vor Silvester, ist bereits ein Jahrzehnt langes Highlight unter Insidern und neu dazugekommen, das weihnachtliche Krippenspiel in den Stallungen von Familie Hass, die Veranstaltungen des Heimatvereines u.v.m. Danke an Alle und auf ein Neues.

Nun aber wieder zur Arbeit. Vor uns stehen vielfältige Aufgaben, Probleme und anderes gilt es anzupacken und zu lösen. Der Haushalt muss noch diskutiert und verabschiedet werden, Wege- und Straßenbau gilt es zu realisieren, den Bau unseres

Wirtschaftshofes, Umzug des Heimatvereines einzuleiten. Ein weiteres wichtiges Thema für Einwohner und Vermieter, wie gestaltet sich der Umgang in 2024 mit der einheitlichen Kurkarte für unsere Gemeinde. Ich werde kurzfristig versuchen einen Termin mit der UTG zu bekommen, damit uns ein Verantwortlicher den Stand der einheitlichen UsedomCard erläutert bzw. Fragen, die unsere Gemeinde betreffen, beantworten kann. Wir werden dann entscheiden, ob eventuell eine Einwohnerversammlung notwendig wird.

Nicht zu vergessen, in diesem Jahr finden die Kommunalwahlen statt.

Die Wahlen erfordern umfangreiche Vorbereitungen und müssen zusätzlich geleistet werden, die gesetzlichen Vorgaben sind enorm und stellen schon eine große Herausforderung dar. Hier wird jede freiwillige Hand benötigt. Gleichzeitig möchte ich die Einwohner der Gemeinde aufrufen zu überlegen, ob eine Mitarbeit im Gemeinderat in Frage kommen könnte. Jeder kann sich bewerben, man muss sich nur trauen und lern- und teamfähig sein. Wichtig wäre auch, wenn junge Einwohner, über 18 Jahre, die Energie aufbringen würden, ihre Zukunft in der Gemeinde zu gestalten und mitzubestimmen.

Interessenten können sich jederzeit bei mir oder anderen Gemeindevertretern melden. Packen wir es zusammen an und stellen uns den Herausforderungen.

Für den Rest des Jahres wünsche ich uns alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Paul Kreismer
Bürgermeister



Informationen der Eigenbetriebe



Liebe Trassenheider Einwohner,

unser Ostseebad Trassenheide konnte in den vergangenen Jahren seine Attraktivität für die Urlauber ständig erhöhen. Zu dieser Entwicklung haben die Einwohner der Gemeinde wesentlich beigetragen. Die Gemeindevertretung hat am 12.12.2023 deshalb erneut beschlossen, einen Teil der Kosten für den Aufenthalt von Familienangehörigen im Gemeindegebiet auch im kommenden Jahr zu übernehmen. Eine Erneuerung dieser Regelung für zukünftige Zeiträume wird von der Entwicklung der Haushaltslage abhängen. Wir werden Sie dann zeitnah informieren.

Alle Haushalte der Gemeinde Trassenheide, die mit einem Hauptwohnsitz gemeldet sind, haben die Möglichkeit, die Ausstellung einer **kostenlosen Kurkarte für bis zu 4 Familienangehörige** zu beantragen. Die namentlich benannten Familienangehörigen können sich bei ihrer Anreise in der Kurverwaltung eine persönliche und kostenlose Kurkarte (Familienkarte) abholen. Voraussetzung ist die vorherige Meldung der Namen der Familienangehörigen in der Kurverwaltung. Bitte nutzen Sie dafür dieses Schreiben.

ACHTUNG: Die Kurkarte ist nach der Zustimmung im Rahmen des Projektes „Modellregion: 1 Insel - 1 Erholungsgebiet - 1 Erhebungsgebiet“ **inselweit** gültig! Der Antrag kann von jedem Haushalt nur einmal gestellt werden.

**Hiermit beantragen wir
Familie (Vorname, Name, Anschrift)**

die Ausstellung kostenloser Kurkarten für folgende Familienangehörige:

Name + Anschrift

1.
2.
3.
4.

Die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Trassenheide gemeldeten Einwohner sind bereits Kraft Gesetzes von der Pflicht zur Zahlung von Kurabgaben befreit. Deshalb haben auch sie die Möglichkeit, sich eine **kostenlose Einwohnerkurkarte** ausstellen zu lassen. Bitte bringen Sie dafür Ihren Personalausweis mit. Nehmen Sie dann zukünftig Ihre Einwohnerkurkarte mit, um Missverständnissen bei Kontrollen am Strand vorzubeugen.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide wünscht allen Einwohnern ein frohes und gesundes neues Jahr 2024!

**Stellenausschreibung:
Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**

Der Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unbefristeter Anstellung eine/n

**Mitarbeiter (m/w/d) für den touristischen Service
Schwerpunkt: Kultur und Veranstaltungsorganisation**

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 35 Wochenstunden.
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (8 TVÖD).

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Großevents
- Konzipierung und Umsetzung der Kultur- und Freizeitangebote der Kurverwaltung
- Verpflichtung und Betreuung von Künstlern und Dienstleistern
- Bearbeitung von Gäste- und Partneranfragen über verschiedene Kommunikationskanäle

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Tourismus-, Freizeit-, Sport-, Veranstaltungsmanagement oder vergleichbar
- Erfahrung im Veranstaltungs- und Dienstleistungssektor mit direktem Kundenkontakt
- Kommunikationsstärke
- gute PC-Kenntnisse
- Englischkenntnisse wünschenswert

Wir erwarten:

- sicheres und freundliches Auftreten
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion
- Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.zinnowitz.de/service/jobs

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
z.Hd. Herrn Carsten Nichelmann
Königswort, Bewerbung Kultur
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz



oder per E-Mail an:
jobs@kv-zinnowitz.de

**Trassenheider Familien-Ausstellung
seit Januar 2024**

Die Kurverwaltung rief in der Zeit von April bis Oktober 2023 dazu auf, Familienschnappschüsse die in Trassenheide entstanden sind oder einen Bezug zum Ostseebad bilden, für die anstehende Ausstellung, einzureichen. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die ausgewählten Fotos werden im Jahr 2024 im örtlichen Haus des Gastes zu sehen sein. Über 50 Familienschnappschüsse von Hobbyfotografen standen für die geplante Ausstellung „Wo Familien Urlaub machen“ zur Auswahl.

„Es ist zu erkennen, dass der Strand und auch die Natur einen großen Schwerpunkt bilden und somit auch sichtbar wird, dass die Natürlichkeit von Trassenheide von unseren Familien wertgeschätzt wird. Die Auswahl war knifflig, da es zahlreiche Bilder gab, die eine hohe Emotionalität aufgewiesen haben. Die zugesandten Fotos kamen von Gästen und Einheimischen“ fasst Stefanie Pflock zusammen. Nach Selektierung haben es 8 Fotos geschafft im XXL-Format auf Leinwand gedruckt zu werden. Seit Januar 2024 sind die Bilder im Haus des Gastes in der Strandstraße 36 in Trassenheide in einer Größe von 1,20 m x 0,80 m zu begutachten. Nach Ausstellungsende bekommt jede Familie ihre Leinwand, als Anerkennung fürs Mitmachen, nach Hause geschickt und wird so eine bleibende Erinnerung an die Ausstellung 2024 „wo Familien Urlaub machen“ haben.

**Ausstellung: Januar - Dezember 2024, innerhalb der Öffnungszeiten
Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide
Rückfragen an: veranstaltung@trassenheide.de**



Kurabgabe 2024

Liebe Vermieterinnen und Vermieter, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, im Ergebnis der gemeinsamen Kalkulation der Kurabgabe in der Tourismusregion Wolgast-Insel Usedom inklusive der Abstimmung zwischen den beteiligten Gemeinden steht die Höhe der Kurabgabe für das Jahr 2024 fest. Aufgrund der weiter steigenden Kosten in allen Bereichen, war eine Anpassung der Abgabesätze leider unumgänglich. Es gelten folgende Tarife je Übernachtung:

Vorsaison	01.01. – 31.03.2024	2,00 €
Hauptsaison	01.04. – 31.10.2024	2,80 €
Nachsaison	01.11. – 31.12.2024	2,20 €
Jahreskurkarte		78,40 €

Die vollständigen Satzungstexte sind unter www.amtusedomnord.de/ortsrecht veröffentlicht. Über die Abgabesätze hinaus gibt es keinerlei Änderungen im Vergleich zur vorherigen Satzung. Befreit sind weiterhin Kinder bis zu einem Lebensalter von 5 Jahren und Dienstreisende bzw. im Erhebungsgebiet beruflich Tätige.

Die Ausstellung und Ausgabe der kostenfreien UsedomCard für Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt ausschließlich in der jeweils zuständigen Kurverwaltung seit Jahresbeginn unter Vorlage des Personalausweises.

Wie bisher können Inhaber*innen der UsedomCard, die öffentlichen Einrichtungen in allen kurabgabeerhebenden Gemeinden nutzen. Leistungen des ÖPNV sind in der UsedomCard der Ostseebäder Zinnowitz, Trassenheide und Karlshagen nicht inkludiert.

Neu ist, dass nun zusätzliche Leistungen die Gästekarte bereichern:

- Preisvorteile bei Freizeitangeboten, Erlebnissen und Fahrradverleihen
- Ermäßigungen für Wellness- und Gesundheitsangebote
- Rabatte auf gastronomische Angebote sowie bei ausgewählten Shopping-Partnern

Aktuell bieten **27 UsedomCard-Partner** einen Rabatt von mindestens 10% auf ihre Leistung oder ihr Produkt. So ist die UsedomCard seit dem 01.01.2024 eine echte Vorteilskarte, mit der Gäste und Einwohner bei Inanspruchnahme der Angebote der UsedomCard-Partner sparen. Insbesondere vor dem Hintergrund des allgemein gestiegenen Preisniveaus schafft dieses Angebot einen deutlichen Mehrwert für UsedomCard-Inhaber.

In der neuen **UsedomCard-Broschüre** sind alle Informationen zu den Partnern und ihren Angeboten enthalten. Diese erhalten Sie in gedruckter Ausgabe in Ihrer Kurverwaltung zur Bereitstellung für Ihre Gäste. Digital finden Sie die Broschüre unter www.usedom.de/usedomcard. Machen Sie Ihre Gäste doch bereits vor der Anreise auf die UsedomCard-Vorteile aufmerksam, z.B. mit einem Link in der Buchungsbestätigung!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für das Jahr 2024 die Teams der Kurverwaltungen in Trassenheide, Zinnowitz und Karlshagen



Kurverwaltung
Ostseebad Trassenheide
03 83 71 / 20 92 8
www.trassenheide.de
kurverwaltung@trassenheide.de



Kurverwaltung der
Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
03 83 77 / 49 20
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de



Eigenbetrieb
„Tourismus und Wirtschaft“
03 83 71 / 55 49 0
www.karlshagen.de
info@karlshagen.de

**AUSCHREIBUNG zur Marktteilnahme in
Karlshagen**

Händler, Aussteller und Kunsthandwerker*

können sich für folgende Veranstaltungen auf dem Strandvorplatz im Ostseebad Karlshagen ab sofort bewerben:

Ostermarkt:	30.03. - 01.04.2024
Pfingstmarkt:	17.05. - 20.05.2024
Seebadfest:	16.08. - 18.08.2024
Usedomer Drachenfestival:	03.10. - 06.10.2024
Silvester am MEER:	30.12. - 01.01.2025

Neben einem bunten Bühnenprogramm auf der Konzertmuschel und teilweise am Strand gibt es zu den Veranstaltungen einen kleinen Markt auf dem Strandvorplatz.

Bedingungen über Standgebühren und Aufwandsentschädigung erhalten Sie unter 038371 554916. ***Kunsthandwerker** sind zum Oster- und Pfingstmarkt **eingeladen**.

Bei Interesse zur Teilnahme senden Sie bitte eine **Bewerbung** mit Angaben zu Ihrem Sortiment und Ihrem Stand (Größe, Foto, Strombedarf) an: kultur@karlshagen.de

EISBADEN 2024

Traditionelles Eisbaden in Karlshagen: Unbändiger Enthusiasmus und tosender Applaus begleiten 190 kälteerprobte Teilnehmer

Spektakulär und kunterbunt startete Karlshagen mit seinem traditionellen Neujahrs-Eisbaden mit sage und schreibe 190 Teilnehmern ins neue Jahr. Nach ausgelassenen Silvesterfeierlichkeiten und dem kuriosen Karlshagener Weihnachtsbaumweitwurf am 30. und 31. Dezember war das Eisbaden ein weiterer Höhepunkt im Silvester- und Neujahrsprogramm des Ostseebades.



Bei eisigen 6 Grad Celsius wagten sich die wagemutigen 190 Teilnehmer um 14 Uhr in die 4 Grad kalten Fluten. Viele der Eisbader hatten sich in kreative, kunterbunte und humorvolle Kostüme gehüllt, was die Veranstaltung zu einem bunten Spektakel machte. Die



Zuschauermassen waren begeistert und begleiteten die Winterbader zur Karlshagener Eisbaderhymne „Hey, wir woll'n die Eisbären seh'n“ unter tosendem Applaus auf ihrem Weg ins kalte Nass. Bemerkenswert war erneut die Vielfalt der Teilnehmer, angefangen von den Jüngsten im zarten Alter von nur drei Jahren bis hin zu den erfahrenen „Eisbadeveteranen“. Die bunte Mischung an Altersgruppen und Kostümen zeigte erneut, dass das Karlshagener Neujahrs-Eisbaden mittlerweile nicht nur eine Tradition ist, sondern auch generationsübergreifend große Begeisterung teilt.



Die Organisatoren des Eigenbetriebes waren überwältigt von der (unerwartet) großen Resonanz und dem Mut der Teilnehmer. Beim ersten Winterbaden 2007 war das Teilnehmerfeld mit 5 Teilnehmer doch noch sehr übersichtlich, 2012 kamen immerhin 14 Eisbader

nach Karlshagen, 2017 wagten sich 56 Hartgesottene in die Ostsee und seit fünf Jahren stürzen sich mehr als 100 Teilnehmer in die Ostsee. Im vergangenen Jahr wurden 125 mutige Eisbader bei frühlingshaften 14 Grad Lufttemperatur gezählt und dieses Jahr sage und schreibe 190! „Es ist erstaunlich zu sehen, wie die Menschen sich jedes Jahr



aufs Neue dieser eisigen Herausforderung stellen und dabei so viel Freude und Enthusiasmus zeigen“, so Kurdirektorin Katrin Jaddatz.

Einen großen Dank gilt den Sponsoren der Preise beim Weihnachtsbaumweitwurf und der Tombola zum Eisbaden: Danke u.a. Familie Lux, an den Imbiss „Lenzis“, das Restaurant Düne 74, Fischimbiss Ehmke, Peters Restaurant, Restaurant Nordlicht, an die Mingolfanlagen in Karlshagen und Trassenheide, Herrn Arnold (Trampolin), die Sandskulpturen-Ausstellung Trassenheide, die Phänomonta, den Baumwipfelpfad Heringsdorf, den Pferdehof Jaddatz und Abenteuer Flusslandschaft.

Silvester und der Müll ...

Neben den bunten Aktionen für unsere Gäste wurde der Neujahrs-morgen für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes und den **leider sehr wenigen freiwilligen Helfer** geprägt von den Aufräumarbeiten am Strand und im gesamten Ostseebad. Unter dem Motto „Kein Müll ins Meer“ wurden alle Feuerwerksliebhaber und Strandgänger aufgerufen, Pyrotechnik-Überreste in kostenlosen Mülltüten in den Mülltonnen am Strand zu entsorgen.



Viele flinke Hände waren zum Einsammeln der unzähligen Raketten- und Böllerreste notwendig.

An dieser Stelle sagen wir allen Helfern dafür ein großes **DANKE**. Auch wenn der Müllberg nach Silvester immer noch zu groß ist, ist die Bereitschaft von Strandgängern gewachsen, die entstandenen Feuerwerksüberreste mit zu entsorgen. Wir arbeiten weiter daran, das Bewusstsein gegen die Verschmutzung unserer Ostsee und des Strandes zu steigern.

Fotos: Rainer Decke

Kulturnachrichten



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

Für Groß und Klein
an der Konzertmuschel

Eisstock-Sause

03. bis 04.02.2024

Beim Eisstockschießen können Groß und Klein in einem spaßbetonten Event ihre Kräfte messen.

Im Mannschaftswettbewerb treten Teams mit je 4 Personen an, um mit ihren Eisstöcken möglichst nah an die bewegliche Daube heranzukommen und Punkte zu sammeln. Die Mannschaft mit den meisten Siegpunkten am Ende gewinnt.



Anmeldungen für das Event sind **bis zum 24.01.2024** per E-Mail an **kultur@kv-zinnowitz.de** und im **Haus des Gastes** Ostseebad Zinnowitz möglich.

Samstag, 03.02.2024

11:00 - 15:00 Uhr Wettbewerb mit anschließender Siegerehrung

Sonntag, 04.02.2024

11:00 - 15:00 Uhr Free Family Fun! Ohne Wettbewerb probiert man sich beim Curling aus und testet seine Geschicklichkeit.

Änderungen vorbehalten!



Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

Eis in Flammen

10.02. & 11.02.24

an der Konzertmuschel mit Musikfeuertanz-Show

Erleben Sie live die Entstehung wunderschöner Eisskulpturen, die durch ihre Vergänglichkeit nicht nur auf die Besucher eine unglaubliche Anziehungskraft ausüben.

Samstag, 10.02.2024:

19:00 - 22:00 Uhr Warm-up Party mit „DJ Knorke“

Sonntag, 11.02.2024:

11:00 - 18:00 Uhr Eisbildhauerevent & musikalische Untermalung von „DJ Hot & Fresh“

18:00 - 18:15 Uhr Icefire - Feuershow

Wir freuen uns auf Sie!

Änderungen vorbehalten!



Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de



Ostseebad
Trassenheide

EISBADE-SPEKTAKEL

Best of!

10.02.24

14 - 18 Uhr | Strandhauptzugang

NDW-Star Markus

Victoria - Helene Fischer Double

Kidsparty & Feuershow

mutige Eisbader

Info & Anmeldung für Eisbader:
trassenheide.de




EIS EVENTS

10.-11.02.

EISBADEN & Trassenheide

EIS IN FLAMMEN
Zinnowitz

 zinnowitz.de

 trassenheide.de

Wir gratulieren



Ostseebad
Trassenheide

Eisbade-Info's
Online checken!




ANMELDUNG

EISBADE-SPEKTAKEL

Samstag, 10.02.2024, ab 14:00 Uhr, Strandhauptzugang 9F

Einwilligung des Teilnehmers/ der Teilnehmerin

Vor- & Nachname: _____

E- Mail: _____

Adresse od. Telefon: _____
(nur falls E-Mail nicht vorhanden!)

Verein: _____ Hier tragen wir Ihre Startnummer ein!

Datenschutz:
Der Veranstalter, nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst und behandelt diese stets vertraulich, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften laut DSGVO. Die Erhebung der Daten im Anmeldeformular dient zur Kenntnisnahme der Teilnehmer, Organisation der Veranstaltung, Kontaktierung, Gewinnübersendung und Gewinnprämierung vor Ort. Mit Ihrer separaten Einwilligung werden Ihre Daten zu Werbezwecken betreffend des Trassenheider Eisbadens gespeichert. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit Ihre Einwilligung zu widerrufen und uns aufzufordern Ihre Daten zu löschen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz, melden sie sich unter datschutz@trassenheide.de. Weitere Hinweise zum Thema Datenschutz finden Sie außerdem unter: www.trassenheide.de/datschutz.

Bitte ankreuzen!

ja nein Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zu Werbezwecken bzgl. des Eisbade-Spektakels erneut verwendet werden dürfen, (z.B. um eine Einladung für das nächste Eisbade-Spektakel zu erhalten)

ja nein Ich bin damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen der Veranstaltung auf denen ich mit weniger als 6 Personen abgebildet bin, zu Marketingzwecken auf Printprodukten sowie in Online-Beiträgen verwendet werden dürfen. Aus der Zustimmung leite ich keine Rechte ab (z.B. Entgelt). Ich kann meine Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

Die Teilnahme ist auch gültig sollten sie „nein“ ankreuzen!
Ihre Daten werden dann nach der Veranstaltung für die vorherigen Zwecke gesperrt.

Hinweise:
Ich versichere, dass ich mich in guter körperlicher Verfassung befinde. Mir ist bekannt, dass das Eisbaden zu gesundheitlichen Schäden führen kann. Aufgrund der gegenwärtigen winterlichen Verhältnisse besteht die Gefahr des Ausrutschens und von Schnittverletzungen bei der Berührung von Eisschollen. Die Gemeinde/Der Eigenbetrieb „Kurveverwaltung Ostseebad Trassenheide“ haftet für derartige Schäden nicht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Sollten Eisschollen in der näheren Umgebung sein, ist das Wasser sofort zu verlassen. Bei auflandigem Wind darf das Wasser aufgrund der erhöhten Gefahr, dass Eisschollen aufgetrieben werden oder eine Strömung besteht, nicht betreten werden. Die Veranstaltung wird dann außerhalb des Wassers durchgeführt. Anweisungen des Veranstalters und des Aufsichtspersonals müssen befolgt werden. Die Hinweise zum Verhalten und Verfahren bei auflandigem Wind können auch entsprechend den Gegebenheiten geändert werden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich dieses Formular gründlich gelesen habe und an der Veranstaltung teilnehme.

Datum & Unterschrift Teilnehmer/in (Erziehungsberechtigter)

Änderungen vorbehalten! Letzte Aktualisierung September 2023

Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurveverwaltung Ostseebad Trassenheide“ | Strandstraße 36 | 17449 Trassenheide
Tel.: 038371/20928 | Fax: 038371/20913 | E-Mail: kontakt@trassenheide.de | www.trassenheide.de

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Februar 2024

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

03.02.	Schwinger, Gabriele	70. Geburtstag
05.02.	Höft, Veronika	70. Geburtstag
06.02.	Richter, Klaus-Rainer	75. Geburtstag
13.02.	Siewert, Bodo	70. Geburtstag
15.02.	Lindemann, Eckhard	70. Geburtstag
17.02.	Merten, Manfred	85. Geburtstag
18.02.	Driesel, Klaus	85. Geburtstag
21.02.	Michelson, Arthur	85. Geburtstag
25.02.	Gratopp, Rosemarie	80. Geburtstag
27.02.	Paul, Arno	70. Geburtstag
27.02.	Schäfer, Gertrud	70. Geburtstag

Gemeinde Peenemünde

Gemeinde Trassenheide

04.02.	Woywod, Karin	85. Geburtstag
15.02.	Schröder, Ute	70. Geburtstag
22.02.	Heimann, Volker	75. Geburtstag
26.02.	Slavik, Sabine	70. Geburtstag
27.02.	Hillbrecht, Bernd	85. Geburtstag
28.02.	Beyer, Helga	70. Geburtstag



Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

06.02.	Maltzahn, Erika	90. Geburtstag
06.02.	Wecke, Ottilie	80. Geburtstag
06.02.	Schrage, Hugo	75. Geburtstag
08.02.	Pommerening, Helga	70. Geburtstag
10.02.	Biriukova, Nina	75. Geburtstag
14.02.	Peters, Werner und Rita	55. Hochzeitstag
15.02.	Glöckner, Sigrid	80. Geburtstag
15.02.	Steffen, Manfred	70. Geburtstag
17.02.	Frommholz, Renate	85. Geburtstag
17.02.	Wernitz, Monika	70. Geburtstag
20.02.	Veit, Marlies	75. Geburtstag
21.02.	Gutzschebauch, Dieter	75. Geburtstag
21.02.	Bernheiden, Jörg und Johanna	55. Hochzeitstag
22.02.	Schätzchen, Rosemarie	70. Geburtstag
23.02.	Baumgart, Norbert	70. Geburtstag
24.02.	Göhrt, Manfred	80. Geburtstag
24.02.	Düvel, Ingrid	70. Geburtstag
27.02.	Nemitz, Harald	70. Geburtstag
28.02.	Bayer, Elfriede	85. Geburtstag

Die Veröffentlichung der Jubilare basiert auf dem Bundesmeldegesez § 50 Abs. 2. Danach darf lediglich der „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ veröffentlicht werden.

Wer keine Veröffentlichung wünscht, muss dem schriftlich widersprechen. Das Formular dafür erhalten Sie in der Pass- und Meldebehörde oder auf unserer Homepage www.amt-usedomnord.de unter der Rubrik Formulare/ Formularserver/ Ordnungsamt - Widerspruch gegen die Weitergabe meiner Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesmeldegeseztes.



Feuerwehr-Nachrichten

100-jähriges Bestehen der Feuerwehr in Trassenheide

Am 25.05.2024 feiert die Feuerwehr in Trassenheide ihr 100-jähriges Bestehen. Unser Gründungsdatum wurde auf das Jahr 1924 festgelegt. Leider ist es nicht möglich durch alte Unterlagen zu belegen, dass unsere Wehr schon viel älter ist. Aber 100 Jahre zu feiern, das ist doch schon etwas.

Diesen Tag wollen wir gerne mit unseren Kameraden, Kameradinnen, Nachbarwehren und vielen Gästen gemeinsam am 25.05.2024 auf dem Feuerwehrgelände in Trassenheide feiern. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

Aus alten Erzählungen geht hervor, dass es schon 1877 eine Brandwache in Hammelstall gegeben hat. Hammelstall war der erste offizielle Name des Ortes. Eine Umbenennung in Trassenheide erfolgte erst 1908.

Im Jahre 1896 wurden laut aktenurkundlichen Aufzeichnungen für die Brandwache in Hammelstall bereits Feuerlöschgeräte angeschafft. Das waren ein Wasserwagen, eine Laterne, drei Feuerhaken und zwei Eimer. Laut polizeilicher Anordnung mussten diese an einem holzfreien Platz stehen. Die Unterstellung dieser Geräte erfolgte in einem Bretterschuppen an der Dorfstraße von Hammelstall. Ab 1912 wurden die Geräte auf dem Bahnhofs-gelände in einem kleinen massiven Schuppen abgestellt (später das ehemalige Toilettenhäuschen - abgerissen). Der erste große Einsatz war wohl 1918. Es musste zu einem großen Stallbrand ausgerückt werden. Damals war es für die Leute der Feuerwehr nicht einfach. Man kann sich vielleicht vorstellen, wie es ist, wenn

alles per Hand gezogen worden ist - auch der Wasserwagen mit dem Fass. Wer Interesse hat, dies steht übrigens heute noch beim Spritzenhaus.

Durch Otto Lucht wurde 1924 handschriftlich bestätigt, dass zu dieser Zeit schon eine aktive Feuerwehr in Trassenheide bestand. Die Ausbildung erfolgte in Zinnowitz bei Bollow. Als Gründungsdatum wurde also das Jahr 1924 angesetzt.

Die Gemeinde sorgte auch schon in den ersten Jahren des Bestehens der Feuerwehr für Ausrüstungsgegenstände. Das Bekämpfen und Löschen von Bränden waren auch damals Pflichten der Gemeinde. Trassenheide war zu dieser Zeit ja auch schon ein Badeort mit vielen Badegästen. 1929 wurde eine Feuerwehrspritze für 2.500 Mark angeschafft. Sicherlich nicht mit der heutigen Technik zu vergleichen. Für die damalige Zeit war es schon was Besonderes. Das erste Spritzenhaus stand in der Kampfstraße (jetzt schräg gegenüber der „Pommernstube“).

Das soll erstmal nur ein kleiner Ausblick auf unser FFW-Fest sein. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes gibt es weitere Informationen.

Wenn Sie die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide und das anstehende Jubiläum unterstützen möchten, können Sie dies gern mit einer Spende auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Amt Usedom-Nord
IBAN: DE26 1203 0000 0000 1005 45
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Spende Feuerwehr Trassenheide

Selbstverständlich wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Norina Eichenberg (Ortschronistin Trassenheide)

Schul- und Kindergartennachrichten

CJD Kitas Trassenheide und Zinnowitz

Für das Jahr 2024 wünschen wir allen Kindern, Eltern, Freunden, Kooperationspartnern, Sponsoren und Einwohnern der Gemeinden Trassenheide, Zinnowitz, Karlshagen, Mölschow und Peenemünde von Herzen:

**ganz viele Glückssterne
 noch mehr Gesundheitssterne
 und unzählige Sterne, die uns Frieden und Hoffnung bringen mögen!!**

**Die Erzieherteams
 der CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide &
 der CJD Kita „Strandläufer“ Zinnowitz**

Fantastische Zeit in der polnischen Partnerschule in Białystok

Vom 25.11.23 bis zum 02.12.23 waren unsere SchülerInnen mit Herrn Niemann und Frau Schellner unterwegs in Białystok, in Ostpolen, um unsere Partnerschule zu besuchen. Eine solche Freundschaft, wie sie zwischen beiden Schulen seit 2005 besteht, braucht Pflege und Engagement und wird letztendlich durch Schüler, Lehrer, Eltern und viele andere Unterstützer umgesetzt. Leider gab es in den letzten vier Jahren nicht die Möglichkeit für einen Schüleraustausch, trotzdem hielten wir Kontakt per Mail oder wir schickten uns gegenseitig die Päckchen. Das Motto der diesjährigen Begegnung lautete „Dialog zwischen den Nachbarn“. Die lange Fahrt nach Białystok endete mit einem herzlichen Empfang am Bahnhof. Nach dem Kennenlernen in den Gastfamilien ging es abends gemeinsam in die Trampolinhalle.

Der Montag begann in der polnischen Schule mit Kennenlern- und Integrationsspielen. An den anderen Tagen arbeiteten wir an verschiedenen Projekten in der Schule, unternahmen eine Stadtrallye, besuchten das Sybir Memorial Museum, ein Ikonenmuseum, das Zamenhof Museum und eine alte Klosteranlage aus dem 15. Jahrhundert sowie spielten gemeinsam Bowling und Fußball. Leider verloren wir das Fußballspiel, aber es hat uns allen viel Spaß gemacht. Unsere polnischen Sieger erhielten als

Geschenk von uns einen neuen Fußball. Am Donnerstagabend stand eine Schuldisco auf dem Programm. Die war echt cool.

Am Freitag zeigten wir der gesamten Schule unsere Präsentationen, an denen wir in der Woche gearbeitet haben. Leider hieß es danach Abschied nehmen. Der letzte Abend wurde individuell in der Gastfamilie verbracht.

Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle unserem Bürgermeister Herrn Käning sagen, der unseren Schüleraustausch finanziell unterstützt hat. Ebenso danken wir auch unseren Eltern, Lehrern, besonders Herrn Moldenhauer, dem Haus des Gastes in Karlshagen und der Firma Dekolando, die alle zum Gelingen der Reise beitrugen. Selbstverständlich sagen wir unseren polnischen Gastgebern für die unvergessliche Zeit in Bialystok „Herzlichen Dank“ für die vielen großartigen Erlebnisse.

Auf ein neues Treffen im Frühjahr 2024 im Ostseebad Karlshagen und an der Heinrich-Heine- Schule Karlshagen!

Es werden noch Gastfamilien für unsere polnischen Gäste gesucht. Falls Sie einen Schüler oder eine Schülerin (12-13 Jahre alt) oder eine polnische Lehrkraft aufnehmen bzw. unseren Schüleraustausch vom 10.3.24 bis 15.3.24 unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen unter der Tel. Nr. 038371-683700. Danke.



J. Niemann und J. Schellner
im Namen des Teams der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner im Norden der Insel Usedom!

Sind Sie schon im neuen Jahr angekommen? Die ersten Tage liegen ja nun schon hinter uns. Sind einige von ihren Wünschen und Erwartungen schon in Erfüllung gegangen, oder gibt es schon Grund zur Resignation? Wie sieht es aus mit Ihren Vorsätzen für das neue Jahr? Was haben sie sich für 2024 vorgenommen zu verändern? Haben Sie die ersten Ideen schon wieder abgelegt, oder sind Sie noch dabei ihr Leben etwas anders zu gestalten? Ein neues Jahr bietet eine neue Chance. Ein neuer Anfang gibt die Möglichkeit, festgefahrene Dinge anders zu machen und sich und seine Lebensgewohnheiten etwas zu verändern!

Der Monatsspruch für den Januar zeigt mit einem alten Bild, dass etwas Neues auch einen neuen Rahmen braucht. „**Junger Wein gehört in neue Schläuche.**“ Markus 2,22. Jesus versucht seinen Zuhörern deutlich zu machen, dass mit ihm etwas „Neues“ beginnt und deswegen manches auch in seinem Umfeld anders ist, als man es vielleicht vorher getan hat. Mit zwei Bildern versucht er die Notwendigkeit für Veränderung und Erneuerung zu erklären: „Niemand näht einen Flecken von neuem Tuch auf ein altes Kleid; sonst reißt das Eingesetzte von ihm ab, das neue vom alten, und der Riß wird ärger. Auch tut niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißt der Wein die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern neuen Wein muß man in neue Schläuche tun.“

Was kann das nun für uns bedeuteten, die wir gerade in ein neues Jahr gegangen sind?

Vielleicht kann uns dieses Bibelwort Mut machen, alte Zöpfe abzuschneiden und Neues zu wagen. Dort wo wir versuchen etwas Altes mit etwas Neuem zu reparieren, nimmt oft sowohl das Neue Schaden und das Alte ist noch nicht repariert.

Wenn ich etwas neu und anders machen will, muss ich das Alte zurücklassen und wirklich neu anfangen. Da braucht es Mut und die Motivation den ersten entscheidenden Schritt zu gehen.

Wenn ich mir vornehme, mehr Zeit mit Menschen zu verbringen, die mir wichtig sind, muss ich mir dafür schon am Anfang des Jahres Zeitfelder in meinem Kalender eintragen, tue ich das nicht, bleibt dann keine Zeit mehr.

Wenn ich mich für einen freundlicheren und friedlicheren Umgang mit anderen Menschen einsetzen möchte, muss ich heute damit anfangen, und vielleicht auch bereit sein, unangenehme Erlebnisse zurückzulassen, meinem Gegenüber eine neue Chance geben. Oder auf andere freundlich zu zugehen, vorher meine Sprache bedenken und offen sein in meiner Kommunikation.

Wenn ich also etwas Neues anfangen will, muss ich Altes zurücklassen und wirklich neu anfangen. Für neue Ideen braucht es also neue Rahmenbedingungen – „Junger Wein braucht neue Schläuche!“

Ich wünsche uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung unserer Ideen für das Jahr 2024. Haben wir den Mut Altes zurückzulassen und Neues wirklich neu zu wagen.

Herzliche Grüße Cord Bollenbach, Gemeindepädagoge.

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

21.01. 3. Sonntag nach Epiphania

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin (Gemeinderaum)

28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

9:30 Zinnowitz Gottesdienst zum Kirchentagssonntag

11:00 Karlshagen Gottesdienst zum Kirchentagssonntag

04.02. Sexagesimae

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin (Gemeinderaum)

11.02. Estomihi

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

18.02. Invocavit

9:30 Zinnowitz

11:00 Krummin (Gemeinderaum)

25.02. Reminiscere

9:30 Zinnowitz

11:00 Karlshagen

01.03. Weltgebetstag

19:00 Karlshagen

Bitte beachten Sie auch unsere Plakate und unsere Homepage unter AKTUELLES: www.kirche-auf-usedom.de Dieser Planungsstand ist vom 3. Januar und kann sich aufgrund der aktuellen Situation verändern.

Offene Kirche

Zinnowitz: Kirchenführung Di 11:11 Uhr

Karlshagen: jeweils vor und nach dem Gottesdienst

Netzeltkow: nach Absprache

Gottesdienst zum Kirchentagssonntag

Der nächste Kirchentag findet in 2025 in Hannover statt. Das Motto für diese kirchlichen Großveranstaltung lautet: „mutig – stark – beherzt“. Dieses Schlagwort aus dem 1. Korinther Brief sollen uns begleiten. Am 28. Januar 2024 -9:30 Zinnowitz; 11:00 Karlshagen – finden in unserer Gemeinde die Gottesdienste zum Kirchentagssonntag statt. Mit diesen Gottesdiensten wollen wir uns auf die Thematik des Kirchentages einstimmen. Der Kirchentagspsalm – Psalm 27 – soll uns unter dem Motto: „Halt – wir suchen!“ in das Kirchentagsthema einführen. Die Gottesdienste werden vom Projektchor gestaltet.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Projekt-Chor: montags 17 Uhr

Gitarrenunterricht: nach Absprache

Christenlehre: Zinnowitz: mittwochs 15:30 – 16:15 (nicht in den Ferien)

Karlshagen: donnerstags 15:30 – 16:15 (nicht in den Ferien)

Kontakt: Pfarrerin Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Konfi-Zeit (ab Klasse 7)

27. Januar 2024 Kirche Karlshagen 9.30 Uhr -14 Uhr Thema: „Neugierig auf Kirche?“

24. Februar 2024 Pfarrhaus Zinnowitz 9:30 Uhr – 14 Uhr Thema: „Schuld und Vergebung“

Kontakt: Tabea Bartels, Tel. 038377/42045

Ökumenische Sportgruppe (nach Absprache)

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377/42421

Israelischer Tanz

In unserer Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: Wir tanzen israelische Kreistänze. Israelische Tänze zeichnen sich aus durch besonders schöne Melodien und einfache Schrittfolgen. Das Angebot richtet sich an Jung und Alt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ich empfehle leichtes Schuhwerk. Schon der heilige Augustin sagte: Tanzen fördert die Gesundheit, einen klaren Geist und eine beschwingte Seele. Wir tanzen im Gemeindesaal des Evangelischen Pfarrhauses, Bergstraße 12 in Zinnowitz. Herzliche Einladung!

Mittwochs 17 - 18 Uhr – Die nächsten Termine: 31.01.; 21.02..

Kontakt: Christa Heinke, Pfarrerin i.R.: 038377/376210

Frauengesprächskreis

Jeweils 19 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz – Bergstraße 12

23. Januar 2024: Abend zur Jahreslosung 2024

20. Februar 2024: Länderabende Palästina

1. März 2024: Gottesdienst zum Weltgebetstag 19 Uhr Kirche Karlshagen

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377/376211 oder 0175/7479748.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 – 20:30 Uhr, Kirche Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Wochenschluss-Gottesdienst im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 038377/42045

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Sinnen unterwegs sind. Wir sind dankbar, dass es Menschen gibt, die sich einladen lassen und mitmachen. Wir freuen uns über Menschen, die sich mit Freude und Kreativität einbringen. Gemeinsam können wir lebenswertes Leben gestalten. Sind Sie mit dabei, machen sie mit! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten: Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz Sparkasse Vorpommern: BIC: NOLADE21GRW IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10 | Volksbank Vorpommern eG BIC: GENODEF1ANK IBAN: DE 47 1309 1054 0003 2154 82

Wir sind gerne für Sie da, suchen Sie den Kontakt, schauen Sie auf unsere Homepage: www.kirche-auf-usedom.de, oder kontaktieren sie uns:

Pfarramt Krummin-Karlshagen-Zinnowitz: **Pastorin Tabea Bartels**; Bergstr. 12 – 17454 Zinnowitz oder zinnowitz@pek.de oder telefonisch 038377/42045 oder 0170/5320314 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Gemeindepädagoge Cord Bollenbach; Waldstr. 14 – 17454 Zinnowitz oder cord.bollenbach@pek.de oder telefonisch 038377/376211 oder 0175/7479748 nutzen Sie bitte den auch Anrufbeantworter.

Es grüßen Sie herzlich

Daniel Maronde für den KGR (Vorsitzender),

Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge) &

Tabea Bartels (Pastorin)

Katholische Gemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom in der Pfarrei St. Otto Usedom-Anklam-Greifswald

Liebe Leserinnen und liebe Leser, vier Wochen sind seit dem Tag mit der längsten Nacht vergangen und schon merken wir, dass die Tage wieder länger werden. Naja, die Tage haben natürlich noch immer 24 Stunden, aber das Gefühl, mehr vom Tag zu haben, ist doch toll. Ich hoffe und wünsche Ihnen allen, dass Sie diese Erwartung, es wird heller und freundlicher, durch das Jahr 2024 trägt. Ihnen allen dazu von Herzen Gottes Segen,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste und Veranstaltungen in Heringsdorf und Zinnowitz wie folgt:

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18 Uhr	erster Sonntagsgottesdienst (ab 17.02.2024)
Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsgottesdienst
Dienstag	09:30 Uhr	am ersten Dienstag im Monat mit Seniorenfrühstück
Donnerstag	17:00 Uhr	Andacht
„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29		
Sonntag	11:00 Uhr	Sonntagmesse
Montag	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	9 Uhr	Die Klangandacht in der Kirche St. Otto in Zinnowitz findet bis zum 29.02.2024 nur in Ausnahmefällen statt. Bitte informieren Sie sich vorher im Haus St. Otto
	17:30	Trommeln auf Bällen in der Turnhalle (Bis auf weiteres unregelmäßig) Bitte informieren Sie sich vorher im Haus St. Otto
Mittwoch	17:00 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	17:00 Uhr	Andacht am 1.& 3.Freitag - 10 Uhr „Küchengebammel“

Beichtgelegenheit:

Mittwoch 17:00 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz; und nach Vereinbarung Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf; nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Freitag am 26.01.2024 und 23.02.2024, 11:30 – 12:30 Uhr; am 09.02.2024, 9:45 – 12:15 Uhr in „St. Otto“ Zinnowitz, Gemeinde-raum und nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:

Klangandacht an jedem Dienstag um 9 Uhr im Haus St. Otto. bis zum 29.02.2024 nur gelegentlich;

Bitte informieren Sie sich vorher im Haus St. Otto

Küchengebabbel an jedem 1. und 3. Freitag im Monat um 10 Uhr im Haus St. Otto.

Seniorenfrühstück an jedem ersten Dienstag im Monat, im Anschluss an die Heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf, am 06.02. und am 05.03.

Familiientag mit Religionsunterricht im Haus St. Otto in Zinnowitz, immer im Anschluss an die Familienmesse um 11 Uhr – am 21.01. und am 25.02.

Die Winter-Religiöse Kinder- und Jugendwoche **Winter RKJW** findet vom 03. Februar bis 09.02.2023, erste Winterferienwoche, im Haus St. Otto, Zinnowitz zum Thema „Unser Leben sei ein Fest“ statt.

Aschermittwoch am 14.02. – Austeilung des Aschekreuzes in den Messen um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und um 19 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, mit vorhergehender Beichtgelegenheit. Austeilung des Aschekreuzes auch am Wochenende in den Sonntagsmessen vom 17.02. und 18.02..

Ausblick:

Die Heilige Messe am Samstag Abend um 18 Uhr, die erste Sonntagsmesse, wird ab Samstag, dem 17.02. wieder regelmäßig gefeiert.

Für die Angebote der Fastenzeit sehen Sie bitte auf unsere Homepage.

Unser Pfarrbrief erscheint monatlich. Der Download ist auf der Homepage möglich.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-otto.de und auf www.kirche-auf-usedom.de

Jehovas Zeugen in Deutschland blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Berlin, 2. Januar 2024 – 2023 war das erste Jahr seit Beginn der Corona-Pandemie, in dem Zeugen Jehovas in Deutschland ihren Glaubensaktivitäten wieder in gewohnter Weise nachkommen konnten. Das Jahr war geprägt von besonderen Highlights, aber auch von einem Ereignis, das für internationale Erschütterung sorgte.

Deutscher Bundestag beschließt Errichtung eines Mahnmals für Zeugen Jehovas während der NS-Zeit

Nur wenige wissen, dass Zeugen Jehovas in Deutschland während der Zeit des Nationalsozialismus systematischer Verfolgung ausgesetzt waren. Mehr als 1 750 von ihnen wurden ermordet, Tausende waren in Konzentrationslagern inhaftiert, hunderte Kinder wurden ihren Eltern entrissen. Der Widerstand der Zeugen Jehovas gegen die NS-Diktatur wurde am 24. Juni 2023 auf höchster politischer Ebene gewürdigt. Der Deutsche Bundestag beschloss einstimmig die Errichtung eines Mahnmals für die im Nationalsozialismus verfolgten und ermordeten Zeugen Jehovas – das fünfte nationale Denkmal für eine NS-Opfergruppe. Das Mahnmal wird voraussichtlich 2025 in Berlin eingeweiht.

Anschlag in Hamburg

Am 9. März 2023 verschaffte sich ein Mann gewaltsam und bewaffnet Zutritt zu dem Königreichssaal (Kirchengebäude) in Hamburg-Winterhude. Bei dem Anschlag, der nach einem wöchentlichen Gottesdienst stattfand, verloren sieben Zeugen Jehovas ihr Leben.

Weitere wurden schwer verletzt, konnten aber dank professioneller medizinischer Versorgung gerettet werden. Diese Tragödie sorgte für internationale Erschütterung. Bei der darauffolgenden Gedenkveranstaltung waren über 3 300 Anwesende vor Ort. Per Livestream waren über 90 000 Geräte verbunden. Zeugen Jehovas auf der ganzen Welt waren bewegt und sind dankbar für den Einsatz der Polizei und der medizinischen Fachkräfte, die zweifellos Schlimmeres verhinderten. Leider stellen Jehovas Zeugen trotz anfänglicher allgemeiner Betroffenheit über das schreckliche Attentat einen weiteren Anstieg an gezielt gegen sie gerichteter Hasskriminalität in der Bundesrepublik fest.

Kongresse wieder in Präsenz

Drei Jahre lang wurden die jährlichen Kongresse der christlichen Religionsgemeinschaft virtuell abgehalten. Im vergangenen Sommer fanden die Tagungen erstmals wieder in Präsenz statt. Tausende Zeugen Jehovas fanden sich in ganz Deutschland in Kongresshallen, Gemeindezentren und Sportstadien zusammen. Die größte Veranstaltung war der dreitägige Sommerkongress mit dem Thema „Übt Geduld!“ im Frankfurter Waldstadion und zählte rund 20 000 Anwesende. Für 2024 sind erneut solche Großveranstaltungen in der gesamten Bundesrepublik geplant, zu denen auch die Öffentlichkeit eingeladen ist.

Vereine und Verbände**Begegnungsstätte „Kiek in“**

Ostseebad Karlshagen

Am Dünenwald 1, 17449 Karlshagen

Veranstaltungsplan / Februar 2024

Do., 01.02.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Henck
Mi., 07.02.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus, verantw. Fr. Neumann
Do., 08.02.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Henck
Fr., 09.02.	14:00 Uhr	Handarbeiten, verantw. Fr. Rosenwald
Mi., 14.02.	18:00 Uhr	Es ist schon lange vorbei - die Lieder leben noch Valentinstag Unkosten 10 € (bitte anmelden bis 05.02.2024) verantw. Fr. Hidde
Do., 15.02.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Henck
Fr., 16.02.	14:30 Uhr	Wir lesen gemeinsam ein Buch „Das Ultimative Geschenk“ (bitte anmelden) , verantw. Fr. Henck
Di., 20.02.	14:00 Uhr	Wir tanken frische Luft bei einem Spaziergang, verantw. Fr. Henck
Mi., 21.02.	14:00 Uhr	Dart spielen im Jugendhaus, verantw. Fr. Neumann
Do., 22.02.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Henck
Fr., 23.02.	14:30 Uhr	Gemeinsames Singen mit Roland
Di., 27.02.	09:20 Uhr	Wir fahren fröhlich mit dem Zug in Richtung Ahlbeck Treffpunkt: 09:20 Uhr am Bahnhof Karlshagen (bitte anmelden) , verantw. Fr. Henck
Mi., 28.02.	14:30 Uhr	Floristikgruppe – Die Pflanzenpflege steht an (bitte anmelden) , verantw. Fr. Henck
Do., 29.02.	14:30 Uhr	Skat / Gesellschaftsspiele, verantw. Fr. Henck
Montag:	09:00 Uhr 14:30 Uhr	Sport mit Fr. Howitz im „Kiek in“ Bewegung im Sitzen, verantw. Fr. Henck
Dienstag:	10:00 Uhr	Seniorentanz, verantw. Fr. Hidde

Mittwoch: 09:00 Uhr Sport im Freien, verantw. Fr. Howitz
 09:30 Uhr 1.Gruppe - Sport, verantw. Hr. Raschid
 10:30 Uhr 2.Gruppe - Sport, verantw. Hr. Raschid
Donners- tag: 10:00 Uhr Probe - Karlchen Chor, verantw. Fr. Richter
Freitag: 10:00 Uhr Kabarett, verantw. Fr. Richter / Fr. Hidde

**Sie benötigen Hilfe im Umgang mit dem Smartphone?
 Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
 Die Termine diesbezüglich lauten:
 Montag 19.02.2024 in der Zeit von 14:00-15:00 Uhr Frau Richter/ Frau Voge
 (bitte anmelden)**

**Sie möchten sich anmelden?
 Gerne können Sie dafür unseren Briefkasten der Begegnungsstätte „Kiek in“
 nutzen oder sich online melden bei:
 E-Mail: k.henck@mg-karlshagen.de
 Ein Jeder ist herzlich willkommen.**

Änderungen vorbehalten.
 Mit freundlichen Grüßen,

Katharina Henck

Dank an die stets engagierten Engel der VS Karlshagen

VS Karlshagen mit vielen besinnlichen Weihnachtsliedern. Die Chorleiterin motivierte alle Senioren herzlichst mitzusingen. Wir erlebten einen sehr gemütlichen Nachmittag.



„Sehnsucht nach Weihnacht, Wärme und Licht, Sehnsucht nach Frieden für Dich und für mich, immer und nicht nur einmal im Jahr, so ein Gefühl, wie's als Kind damals war.“



Die Sozialstation der VS Karlshagen hatte am 12.12.23 alle betreuenden Senioren zu einer kleinen Weihnachtsfeier in den Seniorentreff „Kiek in“ eingeladen. Etwa 70 Personen folgten dieser Einladung in den festlich geschmückten Saal mit den weihnachtlich eingedeckten Tischen. Nach der gemeinsamen Begrüßung durch die Leiterin des „Kiek in“ Frau Hidde und der Leitenden Pflegefachkraft Schwester Eileen wurde uns ein sehr schmackhaftes Mittagessen durch die vielen fleißigen Pflegekräfte serviert. Anschließend las Frau Hidde eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte vor und fünf Schwestern erfreuten uns mit einem kleinen liebevollen Theaterstück. Alle waren sehr begeistert und genossen die beschaulichen schönen Stunden. Zum Weihnachtskaffee wurde dann durch die stimmungsvollen „Weihnachtsengel“ eine leckere Weihnachtsstolle und selbstgebackene Plätzchen gereicht. Nach diesem Schmaus erfreute uns der „Karlchenchor“ der



Durch den umsichtigen Einsatz aller Helfer und unter der Leitung des Küchenteams von Dagmar und Rosi hat die Organisation und Umsetzung prima geklappt und wir wurden allesamt sehr gut versorgt und unterhalten.

Heute möchte ich dafür DANKE sagen und bin sicher, dass viele anwesende Senioren zustimmen.

An allen Tagen des Jahres geben die Schwestern und auch Pfleger Micha ihr Bestes und kümmern sich stets engagiert und liebevoll um ihre anvertrauten zu pflegenden Senioren.



Danke an Euch, macht bitte weiter so...wir brauchen Eure Unterstützung.

Christa und Eberhard Krause

Termine 2024

Generationen-Spielenachmittage
im Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

15:00 Uhr – 18:00 Uhr

26.01. / 23.02. / 22.03. / 26.04. /
24.05. / 28.06. / 27.09. / 25.10.

Mal- und Bastelwettbewerb
für die Senioren-Ostern
März 2024

3. Karlshagener Dorfflohmarkt
Sonntag, 18.08.2024

Wir begrüßen unsere neuen Schulkinder
31.08.2024

5. Karlshagener Kinderweihnacht
in Verbindung mit einem
Adventsmarkt der Nachbarschaft
30.11. – 01.12.2024



„Karlshagen - Tag der Vereine“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Karlshagen, wir freuen uns, euch zum bevorstehenden Vereinstag unter dem inspirierenden Motto „Von Vereinen für Vereine in Karlshagen“ einzuladen! Im September dieses Jahres möchten wir gemeinsam an der Schule in Karlshagen einen Tag voller Zusammengehörigkeit, Engagement und Freude erleben.

Dieses Fest wird nicht nur die zahlreichen Vereine und gemeinnützigen Institutionen unserer wunderbaren Gemeinde zusammenbringen, sondern auch das einzigartige Engagement und die Vielfalt unserer Einwohner feiern. Unser Ziel ist es, an den Erfolg und die großartige Resonanz des Vereinstages von 2019 anzuknüpfen und gemeinsam Erinnerungen zu schaffen, die lange in unserer Erinnerung bleiben.

Der Vereinstag wird eine Plattform bieten, um die breite Palette an Aktivitäten und Leistungen unserer Vereine und Organisationen zu präsentieren. Von informativen Ständen über Workshops bis hin zu unterhaltsamen Aufführungen wird für jeden etwas geboten sein. Wir laden alle ein, sich einzubringen, Ideen auszutauschen und das Gefühl der Gemeinschaft zu stärken.

Als krönender Abschluss dieses ereignisreichen Tages möchten wir mit euch gemeinsam ein Fest feiern. Lasst uns die Leidenschaft und Hingabe, mit der sich unsere Vereine und Einwohner für unsere Gemeinschaft einsetzen, gebührend würdigen.

Wir möchten euch alle im September an der Schule in Karlshagen herzlich willkommen heißen, um zusammen einen unvergesslichen Tag zu gestalten. Lasst uns als Einwohner für Einwohner diese Gelegenheit nutzen, um den Zusammenhalt und die Verbundenheit in unserer Gemeinde zu feiern.

Unser Org-Team wird sich demnächst wieder bei den Vereinsvorständen bzw. den Leitungen und verantwortlichen Personen für weitere Absprachen melden.

Mit herzlichen Grüßen,

im Auftrag des Org-Teams
Stefan Bethke

Jahrgänge 2012 bis 2018
Jungen und Mädchen

NACHWUCHS GESUCHT!

Ansprechpartner:
Martin Müller
Tel.:
0152 53770959

Meldet euch!

Jahresrückblick Bootsverein „Peenestrom Karlshagen e.V.“



Im Jahr 2023 hat unser Bootsverein seine Aktivitäten auf eine neue Stufe gestellt. In der Jahreshauptversammlung am 01.04.2023 haben wir neue Schwerpunkte der Vereinstätigkeit beschlossen. So entfällt beispielsweise die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder. So konnten in 2023 6 neue Mitglieder gewonnen werden. Ein eigenes Boot ist nicht Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Auch über Angler in unserem Verein freuen wir uns! So wurde im Sozialausschuss der Gemeinde Karlshagen unser neues Projekt „20 Fuß–Segelboot“ vorgestellt. Dabei ist unser Ziel, Segel- und Wassersportbegeisterte ohne eigenes Boot für unseren Verein zu gewinnen. Darüber hinaus wollen wir unsere Vereinstätigkeiten des Segelsportes auch in anderen Vereinen der Gemeinde bekannter machen und nehmen an gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen an. Nachfolgende Veranstaltungen innerhalb unseres Vereins haben wir im Jahr 2023 durchgeführt:

- 05.05.23 französischer Käse - Abend mit ausgesuchten Weinen
- 09.06.23 gemütlicher Abend bei Bratwurst und Bier
- 13.05.23 Nachbarschaftsfest
- 25.08 – 26.08.23 Boddenetappen Regatta
- 10.09.23 Absegeln auf dem Greifswalder Bodden
- 29.09.23 Original Elsässischer Flammkuchen Abend, natürlich im Holzbackofen und auch hier mit ausgesuchten Weinen
- 16.12.23 zum Jahresabschluss unsere Weihnachtsfeier im Restaurant „Nordlicht Karlshagen“

Auch für dieses Jahr stehen viele spannende Projekte und Veranstaltungen auf dem Plan!

Vorstand Bootsverein „Peenestrom Karlshagen e.V.“
Christian Mohnke Stefan Bethke Jörg Glatzel

Jugendclub Zinnowitz

Unsere Angebote – Monat Februar 2024

vom 01.02.2024 bis 29.02.2024

01.02.2024 16.00 Uhr	Neugestaltung der Infowand
02.02.2024 14:00 Uhr	Wir backen eine Schokotorte
03.02.2024 13.30 Uhr	Weite geht es ab zur Eisbahn nach Heringsdorf
07.02.2024 15.00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
09.02.2024 16.00 Uhr	Kreativ: Wir arbeiten mit Strandgut
10.02.2024 14.30 Uhr	Gesunde Ernährung: Hähnchenfilet auf buntem Gemüse
13.02.2024 17.30 Uhr	Prävention: Thema: Rauchen
14.02.2024 15.00 Uhr	Berufliche Belange
16.02.2024 17.00 Uhr	Heute: Billiardturnier
17.02.2024 15.00 Uhr	Waffeln mit heißen Kirschen und Vanilleeis
21.02.2024 15.00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
23.02.2024 15.30 Uhr	Gesunde Ernährung: Flammkuchen mit Pilzen
24.02.2024 16.30 Uhr	Heute: Playstationturnier FIFA 24
28.02.2024 15.00 Uhr	Berufliche Belange
29.02.2024 18.00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

Ein ganz fettes Dankeschön, an die fleißigen Arbeitsbienen, die unseren Adventsstand wie immer ganz super toll aufgebaut und betreut haben. Unsere orientalische Suppe hat allen geschmeckt, mit dem Erlös waren wir sehr zufrieden. Unsere jährliche Sammelaktion ist ein voller Erfolg gewesen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich, für die großzügigen Geldspenden.

Ein weiteres Dankeschön geht an den Gemeindevertreter Roman Schmidt, der uns seit langer Zeit bei vielen Belangen unterstützt. Durch das große Netzwerk von Herrn Schmidt, konnten wir vielen Jugendlichen schnell helfen. Wie zum Beispiel mit der Erstaussstattung für die eigene Wohnung, und viele andere Dinge.



Peenemünder CarnevalsKlub bereitet Höhepunkte der Jubiläumssaison vor



Seit dem Karnevalsauftakt am 04.11. tüfteln, basteln und proben die Peenemünder fleißig, um die Festlichkeiten am 15. und 16. März zu einem echten Highlight zu gestalten. Mit 55 ist der Verein nach den Ückeritzern der zweitälteste der Region. In all den Jahren haben sich die Mitglieder einen guten Ruf bei ihren Fans erarbeitet. Dieser geht einher mit einem gewissen eigenen Anspruch, dem es gerecht zu werden gilt. Das ist immer wieder eine große Herausforderung, vor allem, wenn man bedenkt, dass die Mitgliederzahl gerade mal 25 beträgt. Da ist natürlich jeder gefragt. Für die Veranstaltung am Freitag (15.03.) sind langfristig rund 150 Gäste aus befreundeten Vereinen sowie aus dem Kreise der ehemaligen Mitglieder, der Sponsoren, Förderer und Stammgäste eingeladen. Diese Veranstaltung ist nicht öffentlich. Am Samstag (16.03.) sind alle anderen herzlich willkommen, die mit dem PCK das Jubiläum feiern möchten. Diese Veranstaltung ist also öffentlich. Karten dafür wird's ab dem 26.02. in bewährter Art und Weise im Peenemünder U-Boot-Shop sowie bei Eichler's Schreib- und Spielwaren in Karlsruhagen geben. Aktuelle Infos finden Interessenten laufend auf Facebook, Instagram und natürlich auf www.pckev.de. Ein Dankeschön schon mal zwischendurch an das Team der Zwiebel, welches dem PCK den Saal (nach Verfügbarkeit) für die Vorbereitungen zur Verfügung stellt. Die Närrinnen und Narren des PCK freuen sich auf die beiden Tage des Jubiläumshöhepunktes ihrer 55. Saison, wenn laut und sicher vielfach ihr Schlachtruf wieder ertönt: Peenemünde – helau! Hussassa – fass die Sau! Das Foto zeigt den PCK zum 50. Jubiläum 2019.



Shantychor Insel Usedom e.V. braucht Verstärkung



Wir suchen:
Sänger und Musiker aller Art, sowohl Profis und auch Amateure sind in unserer Runde herzlich willkommen. (male + female)
Außerdem suchen wir optimistische Unterstützer, neugierige, technisch-interessierte Jugendliche, u.v.a.
Wer maritime Lieder und Shanty-Ohrwürmer mag, ist bei uns gut aufgehoben.

Viele treue Fan's stehen uns zur Seite und wollen uns hören.

Wir sind zeitlich flexibel und treffen uns regelmäßig zu

Proben im St.Otto-Heim in Zinnowitz.

Die Insel Usedom ist unser bevorzugtes musikalisches Revier und zum nächsten Shantychor-Festival 2024 wollen wir uns „jung und stark“ zeigen.

Gute **Vorsätze für das neue Jahr zu verwirklichen**, das ist vielleicht genau der richtige Moment bei uns einzusteigen.

Wir wünschen unseren treuen Fans alles Gute zum Neuen Jahr.

Bitte melden bei Herrn Wolfgang Telle, Telefon 0170 - 4 76 33 58

Weitere Informationen www.shantychor-usedom.de



Veranstaltungsplan Februar 2024

Begegnungsstätte "Klönhus" Zinnowitz

Adresse: Neue Strandstraße 43 in 17454 Zinnowitz

Telefon: 038377 – 399792 E-Mail: kloehus@amtusedomnord.de

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.02.2024	Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr	Sportgymnastik für Mütter mit Baby
		12:00 – 15:00 Uhr	Romme Runde
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong
02.02.2024	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		14:00 Uhr	Kinonachmittag
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
05.02.2024	Montag	14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
06.02.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe, „ Ab in die Natur“
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
07.02.2024	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
08.02.2024	Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	Plattdeutsch
		12:00 – 15:00 Uhr	Romme Runde
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong
09.02.2024	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
12.02.2024	Montag	10:00 – 12:00 Uhr	Krabbelgruppe
		14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
13.02.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe, „ Ab in die Natur“
		10:00 – 12:00 Uhr	Silver Surfer IT Handy PC und Tablet
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
14.02.2024	Mittwoch	08:30 – 09:30 Uhr	Senioren sport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
15.02.2024	Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr	Kreatives Gestalten
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong
16.02.2024	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
19.02.2024	Montag	10:00 – 11:30 Uhr	Mieterverein Greifswald
		10:30 – 12:00 Uhr	Energieberatung
		14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi

20.02.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
21.02.2024	Mittwoch	08:30 – 09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 19:00 Uhr	Pilates für Anfänger
		19:00 – 20:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
22.02.2024	Donnerstag	17:30 – 20:30 Uhr	Qigong
23.02.2024	Freitag	09:00 – 13:00 Uhr	Skat
		18:00 – 22:00 Uhr	Dartverein Zinnowitz
26.02.2024	Montag	14:00 – 16:00 Uhr	Chor
		18:00 – 19:00 Uhr	Power Sport
		19:00 – 20:00 Uhr	Tai Chi
27.02.2024	Dienstag	09:00 Uhr	Wandergruppe „Ab in die Natur“
		13:00 – 15:00 Uhr	Handarbeit
		13:30 – 17:00 Uhr	Romme Turnier
28.02.2024	Mittwoch	08:30 – 09:00 Uhr	Seniorensport mit Rachid
		10:00 – 12:00 Uhr	Tanzgruppe
		15:00 – 16:00 Uhr	Workout mit Kati
		17:00 – 18:00 Uhr	Breitensport mit Rachid
		18:00 – 20:00 Uhr	Seniorenbeirat
		20:00 – 21:00 Uhr	Neu Yoga mit Anke
29.02.2024	Donnerstag	09:30 – 11:30 Uhr	Krabbelgruppe mit Frühstück
		15:00 – 17:00 Uhr	Parkinsongruppe
		17:30 – 20:30 Uhr	Qigong

Ansprechpartner für die Begegnungsstätte „Klönhus“ ist die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz



INFO-Nachmittag



Wann? Samstag, 20. Januar 2024,

13-16 Uhr

**Wo? Mölschow / Stadtweg 1c
Räume der Freien Naturschule**

**Was? Konzept- und Materialvorstellung
durch die Pädagogen
Offene Frage-Runde**

Wir freuen uns auf den Austausch mit interessierten Eltern und Unterstützern.

Ein Projekt des FreiRaumbildung Usedom e.V.

Sonstige Informationen

Insel Usedom

Die UsedomCard

Das große Plus für mehr Usedom

– Für Einwohner/innen und Gäste –

Einwohner/innen der Seebäder erhalten mit ihrer kostenfreien Jahreskarte alle Mehrwerte der UsedomCard:

- + Preisvorteile bei Freizeitangeboten, Erlebnissen und Fahrradverleihen
- + Ermäßigungen für Wellness- und Gesundheitsangebote
- + Rabatte auf gastronomische Angebote sowie bei ausgewählten Shopping-Partnern
- + sowie die kostenfreie Nutzung zahlreicher Angebote und Leistungen auf der gesamten Insel Usedom

Holen Sie gleich Ihre UsedomCard in Ihrer Kurverwaltung ab, um von allen Vorteilen zu profitieren!

Alle Informationen rund um die UsedomCard erhalten Sie hier: www.usedom.de/usedomcard

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42, 17459 Seebad Koserow

„Sei Gast auf Deiner Insel“ 2024: Einheimische und Mitarbeiter profitieren erneut von attraktiven Angeboten

1. März - 30. April 2024

Sei Gast auf Deiner Insel

MV tut gut.

Wir sind Urlaubsland

Gemeinschaftliche Aktion von touristischen Akteuren der Insel Usedom

INSEL USEDOM

Der Tourismusverband Insel Usedom (TVIU) startet auch im Jahr 2024 die Aktion „Sei Gast auf Deiner Insel“. In der Zeit vom 01. März bis zum 30. April 2024 können sich Einheimische der Insel Usedom und der Stadt Wolgast sowie Erwerbstätige der Insel Usedom zu vergünstigten Preisen Angebote aus den Bereichen Übernachtung, Gastronomie, Wellness und Aktivitäten sichern.

„Die Insel aus Urlaubersicht zu entdecken, ist durch die Aktion „sei Gast auf deiner Insel“ möglich. Wir möchten den Menschen, die hier auf Usedom leben und arbeiten, die Möglichkeit geben, ihre Heimatinsel einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben“, erklärt TVIU-Vorsitzende Nadine Riethdorf. „Ich freue mich, dass wieder zahlreiche Betriebe aus dem Gastronomiebereich, dem Hotelwesen, dem Einzelhandel sowie dem Freizeitbereich bei der Aktion mitwirken.“ Im vergangenen Jahr nahmen an der Aktion 185 Personen teil. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich beispielsweise einen Kurzurlaub im Hotel zu gönnen, eine Wellnessbehandlung zu buchen oder an einer geführten Tour teilzunehmen. Mitmachen können alle, die ihren Hauptwohnsitz auf Usedom oder in Wolgast haben oder auf Usedom arbeiten. Die Angebote werden von den teilnehmenden Unternehmen selbst festgelegt. Sie können sowohl Einzelangebote als auch Pakete sein. Weitere Informationen zur Aktion „Sei Gast auf Deiner Insel“ und den teilnehmenden Unternehmen finden sich unter www.sei-gast.de.

Antonia Lesche
Geschäftsstellenleiterin TVIU

Umfrage zum Radverkehr im Landkreis Vorpommern-Greifswald



Wo würden Sie gerne einen neuen Radweg haben?
Gibt es gefährliche Stellen entlang der Wege, die sie radeln?
Wo wünschen Sie sich mehr Abstellanlagen für Fahrräder?

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald erarbeitet gemeinsam mit dem Gutachterbüro Mobilitätswerk GmbH unter Mitarbeit des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ein Radverkehrskonzept für sichere und nutzerfreundliche Radwege und Radverkehrsverbindungen.

Um nahtlose Verknüpfungen und die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen in das Konzept einfließen zu lassen, sind Ihre Anregungen und Kenntnisse gefragt! Daher soll bereits zu Beginn des Konzeptes eine Beteiligung über eine kartenbasierte Umfrage erfolgen.

Bringen Sie Ihre Hinweise und Ihr Wissen ein und verbessern Sie damit die Situation für Radfahrende im Landkreis Vorpommern-Greifswald!

Neben der Möglichkeit, Ihre Wunschradwegeverbindungen in eine interaktive Karte einzuzichnen, können Sie Gefahrenstellen und Verbesserungsvorschläge sowie Standorte oder Sanierungsbedarfe von Abstellanlagen verorten und beschreiben.

Damit ein großer Teilnehmendenkreis die Möglichkeit hat, sich einzubringen, können Sie einfach **online über folgenden Link an der Umfrage teilnehmen:**

<http://tinyurl.com/RadverkehrVorpommernGreifswald>

Die Umfrage ist ab dem **27.01.2024 bis zum 3.03.2024** für Sie freigeschaltet.

Für den Fragebogen benötigen Sie 5 bis 10 Minuten. Sie müssen keine persönlichen Daten angeben. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Konzepterstellung weiterverarbeitet.

Hinweis: Wir empfehlen eine PC oder ein Tablet zu nutzen. Am Smartphone ist die Anwendung unübersichtlich.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

